

# Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff

## Publikationsliste

Lehrstuhl für Moraltheologie  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.



## Monographien

1. E. Schockenhoff, *Bonum hominis. Die anthropologischen und theologischen Grundlagen der Tugendethik des Thomas von Aquin*, Mainz 1987.
2. E. Schockenhoff, *Zum Fest der Freiheit. Theologie des christlichen Handelns bei Origenes*, Mainz 1990.
3. E. Schockenhoff, *Das umstrittene Gewissen. Eine theologische Grundlegung*, Mainz 1990.
4. E. Schockenhoff, *Im Laboratorium der Schöpfung. Gentechnologie, Reproduktionsbiologie und Menschenwürde* Stuttgart 1991.
5. E. Schockenhoff, *Sterbehilfe und Menschenwürde. Die Begleitung zu einem eigenen Tod*, Regensburg 1991.
6. E. Schockenhoff, *Genug Platz für alle? Bevölkerungswachstum, Welternährung und Familienplanung*, Stuttgart 1992.
- 7 a. E. Schockenhoff, *Ethik des Lebens. Ein theologischer Grundriss*, Mainz 1993.
- 7 b. E. Schockenhoff, *Etica della vita. Un compendio teologico (Biblioteca di teologia contemporanea 91)*, Brescia 1997.
- 8 a. E. Schockenhoff, *Naturrecht und Menschenwürde. Universale Ethik in einer geschichtlichen Welt*, Mainz 1996.
- 8 b. E. Schockenhoff, *Natural Law & Human Dignity. Universal Ethics in an Historical World* (übersetzt von Brian McNeill), The Catholic University of America Press, Washington, D.C. 2003.

- 9 a. E. Schockenhoff, Bevölkerungspolitik und Familienplanung in der Dritten Welt. Eine ethische Perspektive, Hamburg 1996.
- 9.b. E. Schockenhoff, Bevölkerungspolitik und Familienplanung in der Dritten Welt. Eine ethische Perspektive, in: K. Decker (Hg.), Wachstum als Problem. Modelle und Regulation, Freiburg/München 1997, 189-278.
- 10 a. E. Schockenhoff, Zur Lüge verdammt? Politik, Medien, Justiz, Wissenschaft und die Ethik der Wahrheit, Freiburg i.Brsg. 2000.
- 10 b. E. Schockenhoff, Zur Lüge verdammt? Politik, Justiz, Kunst, Medien, Medizin, Wissenschaft und die Ethik der Wahrheit, Freiburg i. Brsg. 2005.
11. E. Schockenhoff, Krankheit – Gesundheit – Heilung. Wege zum Heil aus biblischer Sicht, Regensburg 2001.
12. E. Schockenhoff, Wie gewiss ist das Gewissen? Eine ethische Orientierung, Freiburg i. Brsg. 2003.
- 12.a. Jaką pewnośc daje nam sumienie? Orientacja etyczna, in: Seria: Opolska biblioteka teologiczna 86, Opole 2006.
13. E. Schockenhoff/M.G. Huber (Hg.) Gott und der Urknall. Physikalische Kosmologie und Schöpfungsglaube, Grenzfragen Band 29, Freiburg i.Brsg.-München 2004.
14. E. Schockenhoff/A.J. Buch/M. Volkenandt/Verena Wetzstein (Hg.), Medizinische Ethik im Wandel. Grundlagen – Konkretionen – Perspektiven, in: ZmfE, Ostfildern 2005.
- 15.a Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg i. Brsg. 2007.
- 15.b Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, 2. Überarbeitete Auflage, Freiburg i. Br. 2014, ISBN 978-3-451-34758-0
16. Theologie der Freiheit, Freiburg i. Brsg. 2007.
17. D. Schäfer/A. Frewer/E. Schockenhoff/Verena Wetzstein (Hg.), Gesundheitskonzepte im Wandel. Geschichte, Ethik und Gesellschaft, Stuttgart 2008.
18. E. Schockenhoff/Christiane Florin, Gewissen – eine Gebrauchsanweisung, Freiburg i.Br. 2009, ISBN 978-3-451-30118-6
19. a) Ethik des Lebens. Grundlagen und neue Herausforderungen, Freiburg i.Br. 2009, ISBN 978-3-451-30217-6.  
b) Ethik des Lebens. Grundlagen und neue Herausforderungen, Freiburg i. Br. 2013, ISBN 978-3-451-30758-4 (überarbeitete Auflage)

20. Eberhard Schockenhoff/Christiane Florin, *La Coscienza. Istruzioni per l'uso* (Giornale di Teologia 347), Brescia 2010, ISBN 978-88-399-0847-6
21. *Chancen zur Versöhnung? Die Kirche und die wiederverheirateten Geschiedenen*, Freiburg i. Br. u. a. 2011, ISBN 978-3-451-34117-5.
22. *Ética de la Vida* (spanische Übersetzung zu *Ethik des Lebens*), Barcelona 2012, ISBN 978-84-254-2755-8.
23. *Erlöste Freiheit – Worauf es im Christentum ankommt*, Herder Verlag, Freiburg i. Br. 2012, ISBN 978-3-451-34133-5.
24. *Wie frei ist der Mensch? Zum Dialog zwischen Hirnforschung und theologischer Ethik*, Kleine Schriften 54 (Verlag der Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft), Schaan 2012, ISBN 978-3-7211-1089-0.
25. *Etika Živiljenja. Temeljna načela in konkretna vprašanja*, Celjska Mohorjeva Družba, Celje-Ljubljana 2013, ISBN 978-961-278-069-2. (Slowenische Übersetzung des Buches „*Ethik des Lebens*“), 571 S.
26. *La chiesa e i divorziati risposati. Questioni aperte*, Brescia (Editrice Queriniana) 2014, ISBN 978-88-399-0872-8.
27. a) *Die Bergpredigt. Anleitung zum Christsein*, Freiburg i. Br. 2015, ISBN 978-3-451-34178-6.  
b) *Discorso della Montagna. Appello a essere cristiani*, Brescia 2017, Editrice Queriniana, 282 S., ISBN 978-88-399-2885-6
28. a) *Entschiedenheit und Widerstand. Das Lebenszeugnis der Märtyrer*, Freiburg i. Br. 2015, ISBN 978-3-451-33650-8.  
b) *Elszántáság és szembeszegülés. A vértanúk életének tanúságtétele.* (ungar. Übersetzung), Verlag Vigilia Kiadó, Budapest 2016, 203 Seiten, ISBN 978-963-9920-55-2.  
c) *Fermezza e resistenza. La testimonianza di vita dei martiri* (ital. Übersetzung), *Giornale di Teologia (gdt)* 401, Editrice Queriniana, Brescia 2017, ISBN 978-88-399-3401-7.
29. *Vykoupená svoboda. O co v křest'anství jde*, Paulínky, Prag 2015, ISBN 978-80-7450-157-9; (tschechische Übersetzung von „*Erlöste Freiheit – Worauf es im Christentum ankommt*“), 191 S.
30. *Autonomie am Lebensende. Assistierter Suizid aus philosophischer und moraltheologischer Sicht*, Michael Quante/Eberhard Schockenhoff, Münster 2016, Verlag der Akademie Franz Hitze Haus, ISBN 978-3-930322-69-5, 59 S.
31. Franz Staudt, E. Schockenhoff (Hg.), *Ethik in der Medizin*. Tagung der „Cadenabbia Akademie Abtei Frauenchiemsee 11.-15. Sept. 2016, Veröffentlichung der

„Cadenabbia Akademie“ der Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,  
gefördert vom Hilfs- und Sozialfonds der KAS und vom Historia-Verlag, Freiburg

32. Kein Ende der Gewalt? Friedensethik für eine globalisierte Welt, Freiburg i. Br. 2018,  
759 Seiten, ISBN 978-3-451-37812-6
33. Frieden auf Erden? Weihnachten als Provokation, Freiburg i. Br. 2019, 143 Seiten,  
ISBN 978-3-451-38546-9.
34. Die Kunst zu lieben. Auf dem Weg zu einer neuen Sexualmoral, Freiburg i. Br.  
(ca. 500 Seiten, voraus. Frühjahr 2021)



## Aufsätze/Buchbeiträge

1. Gentechnologie und Menschenwürde, in: SdZ 207 (1989) 507-521.
2. Personsein und Menschenwürde bei Thomas von Aquin und Martin Luther, in: ThPh 65 (1990) 481-512.
3. Der gegenseitige Dienst aneinander. Zur komplementären Lebensform von Priestern und Laien in der Kirche, in: K. Hillenbrand/M. Kehl (Hg.): Du führst mich hinaus ins Weite, Würzburg 1990, 163-180.
4. Die Würde des Menschen und seine biologische Natur, in: SdZ 208 (1990) 805-815.
5. Der Schutz des menschlichen Lebens aus theologisch-ethischer Sicht, in: SdZ 209 (1991) 651-662.
6. Das Autonomieverständnis I. Kant und seine Bedeutung für die Katholische Moraltheologie, in: F. Furger (Hg.): Ethische Theorie praktisch. Der fundamental-moraltheologische Ansatz in sozialem ethischer Entfaltung, Münster 1991, 66-83.
7. Um der Glaubwürdigkeit willen. Für eine differenzierte Kündigungspraxis im kirchlichen Dienst bei Scheidung und Wiederverheiratung, in: HK 45 (1991) 278-282.
8. Zur Spiritualität des Theologiestudiums, in: Geist und Leben 64 (1991) 336-345.
9. Den eigenen Tod annehmen. Sterbehilfe und Sterbebegleitung, in: Bibel und Kirche 47 (1992) 69-77.
10. Der gläserne Mensch. Ethische Überlegungen zur Analyse des menschlichen Genoms, in: Arzt und Christ 38 (1992) 87-102.
11. Ehe – nichteheliche Lebensgemeinschaften – Ehelosigkeit, in: J. Gründel (Hg.): Leben aus christlicher Verantwortung. Ein Grundkurs der Moral, III, Düsseldorf 1992, 31-49.
12. Origenes und Plotin. Zwei unterschiedliche Denkwege am Ausgang der Antike, in: R.J. Daly (Hg.): Origeniana Quinta, Leuven 1992, 284-295.
13. Den eigenen Tod annehmen. Sterbehilfe und Sterbebeistand aus theologischer Sicht, in: H. Hepp (Hg.): Hilfe zum Sterben? Hilfe beim Sterben!, Düsseldorf 1992, 108-126.
14. Einsicht und Verantwortung. Zur religiösen Erfahrung des Origenes, in: W. Haug/D. Mieth (Hg.): Religiöse Erfahrung. Historische Modelle in christlicher Tradition. München 1992, 51-62.
15. Kirchliche Autorität und persönliche Entscheidung, in: W. Seidel/P. Reifenberg (Hg.): Moral konkret: Impulse für eine christliche Weltverantwortung. Würzburg 1993, 58-80.

16. Der moralische Statuts des Embryos, in: J. Römelt (Hg.): Verantwortung für das Leben: Ethik, Technik, Lebensschutz und Krisenintervention. Innsbruck 1993, 83-100.
17. Die kirchliche Sexualethik im Dialog mit der modernen Lebenswelt, in: W. Beinert (Hg.): Liebe muß man teilen. Glaubensverkündigung in der Kirche. Regensburg 1993, 82-118.
18. Glaubenswahrheit und Handlungssinn. Zur gegenseitigen Beziehung von Dogmatik und Moraltheologie, in: E. Schockenhoff/P. Walter (Hg.): Dogma und Glaube. Bausteine für eine theologische Erkenntnislehre. FS für Bischof Walter Kasper, Mainz 1993, 253-278.
19. Testimonium conscientiae. Was ist norma proxima des sittlichen Urteils?, in: G. Höver/L. Honnefelder (Hg.): Der Streit um das Gewissen, Paderborn 1993, 73-81.
20. Maß, in: N. Kutschki (Hg.): Kardinaltugenden: Alte Lebensmaximen neu gesehen, Würzburg 1993, 41-50.
21. Die verdrängte Gewalt. Theologisch-ethische Überlegungen zum Verständnis der Bergpredigt, in: SdZ 212 (1994) 239-253.
22. Die Bedeutung von Schrift, Tradition und Lehramt für das Verständnis des christlichen Ethos. Zum theologischen Charakter der Moraltheologie, in: Seminarium 34 (1994) 72-88.
23. Brauchen wir ein neues Weltethos? Universale Ethik in einer geschichtlichen Welt, in: ThPh 70 (1995) 224-244.
24. Kirchliche Autorität als Hilfe zum Christsein? Zwei Antworten der frühen Kirche, in: W. Geerlings/H. König (Hg.) Origenes. Vir ecclesiasticus, Bonn 1995, 83-93.
25. Wozu gut sein? Eine historisch-systematische Studie zum Ursprung des moralischen Sollens. I. Thomas und Kant, in: StMor 33 (1995) 87-120.
26. Wozu gut sein? Eine historisch-systematische Studie zum Ursprung des moralischen Sollens. II. Fichte und die gegenwärtige Ethik, in: StMor 33 (1995) 265-287.
- 27 a. Das Glück der Liebe. Zum theologisch-ethischen Verständnis der Gottesliebe, in: Aus reichen Quellen leben. Ethische Fragen in Geschichte und Gegenwart (hg. von J. Reiter/H.-G. Angel/H.-G. Wirtz) (1995) 285-306.
- 27 b. Das Glück der Liebe. Die Antwort des Christentums auf die Grundfrage des Menschen, in: M. Viertel (Hg.) Hofgeismarer Protokolle 323, Geistliche Orientierung im 3. Jahrtausend, Hofgeismar 2002, 65-75.

28. Insgesamt schlüssig. Eine moralphilosophische Analyse von „Evangelium vitae“, in: HK 43 (1995) 541-548.
29. Moralische Normen als Artefakte der Vernunft? Zur Bedeutung des sozialwissenschaftlichen Normbegriffs für die Moraltheologie, in: K. Arntz/P. Schallenberg (Hg.), Ethik zwischen Anspruch und Zuspruch. Gottesfrage und Menschenbild in der katholischen Moraltheologie (= FS Klaus Demmer), Freiburg i.Ue. 1996, 150-176.
30. Zwischen Selbstbewahrung und Verzicht. Der Beitrag des Christentums zum Verständnis der Nächstenliebe, in: N. Kutschki (Hg.) Wenn es das Christentum nicht gäbe. Echter Verlag Würzburg 1996, 9-26.
- 31 a. Vom Leben vor und nach dem Tod. Theologische Perspektiven angesichts der Herausforderungen durch die naturwissenschaftlichen und medizinischen Entwicklungen, in: J. Müller (Hg.) Von Hoffnungen getragen. Echter Verlag Würzburg 1996, 13-28.
- 31 b. Vom Leben vor und nach dem Tod. Wie reagiert die Theologie auf die Herausforderungen von Naturwissenschaft und Medizin, in: Mechthild Blum/Th. Nessler (Hg.), Tabu Tod, Rombach Verlag Freiburg 1997, 69-85.
32. L'esplicitazione di un'etica teologica della vita, in: Salvatore Privitera (ed.), Bioetica mediterranea a nordeuropea. Istituto Siciliano di Bioetica, Armando Editore Palermo 1996, 135-146
33. Sexualität und Ehe. Moraltheologische Überlegungen zu ihren anthropologischen Grundlagen, in: SdZ 215 (1997) 435-447.
34. Ethical reflections on population strategies in conditions of extreme poverty, in: Projekte, Bishop's Conference, G. Freundl/Petra Frank-Herrmann (Eds.), Bonn 1997, 181-194.
35. Zwischen Wissenschaft und Kirchlichkeit? Zum Standort der Moraltheologie, in: ThGl 87 (1997) 590-626.
- 36 a. Normative Ethik. Eine Problemskizze, in: Stmor 35 (1997) 445-473.
- 36 b. Normative Ethik. Eine Problemskizze, in: H. Reinalter (Hg.), Perspektiven der Ethik, Innsbruck u.a. 1999, 31-47.
37. Ethische Prinzipien der Bevölkerungspolitik und der Familienplanung, in: 8. Würzburger Symposium der Universität Würzburg, hg. von H.M. Baumgartner/W. Böhm/M. Lindauer, Stuttgart u.a. 1997, 83-100.
38. Consistent Ethic of Life (with a Few Blemishes): Moral-Theological Remarks on Evangelium Vitae and on Some Protestant Questions About It, in: Ecumenical

- Ventures in Ethics, hg. von R. Hütter/Th. Dieter, Grand Rapids, Michigan/Cambridge U.K. 1998, 237-261.
- 39 a. List und Lüge in der theologischen Tradition, in: *Mystik in Geschichte und Gegenwart*, Abt. I, *Christliche Mystik*, Margot Schmidt/H. Riedlinger (Hg.), Band 15, Sonderdruck, Stuttgart-Bad Cannstatt 1998, 489-507.
- 39 b. List und Lüge in der theologischen Tradition., in: *Die List*, hg. von H. von Senger, Frankfurt a.M. 1999, 156-175.
- 40 a. Wie das Schaf so der Mensch? Theologisch-ethische Überlegungen zur Nutzung der Gentechnik, in: *V. Theologische Perspektiven* (1998) 196-202.
- 40 b. L'uomo come la pecora? Riflessioni teologico-etiche sull'utilizzo della tecnologia genetica, in: *Concilium* 2/1998, 129-139.
- 40 c. L'homme, comme la Brebis? Réflexions éthiques et théologiques sur l'usage de la technologie génétique, in: *Concilium* 275, 1998, 113-120.
- 40 d. First Sheep, then Human Beings? Theological and Ethical Reflections on The Use of Gene Technology, in: *Concilium* 1998, 86-92
- 40 e. Wie das Schaf so der Mensch? Ethische Überlegungen zur Verantwortung der Wissenschaft, in: J. Pühringer (Hg.), *Reichersberger Pfingstgespräche 2002-2006*, Linz 2007, 22-34.
- 40 f. First Sheep, then Human Beings? Theological and Ethical Reflections on The Use of Gene Technology, in: G. Pfliederer, G. Brahier, K. Lindpaintner (Hgs.), *GenEthics and Religion*, Basel u. a. 2010.
41. Notwendigkeit und Grenzen medizinischer Forschung, in: *SdZ* 8, Bd. 216, 1998, 507-520.
42. Heilen als Beruf – zum Selbstverständnis ärztlichen Handelns aus der Sicht des Christentums, in: *Ethik in der Medizin* (1998) 10, 122-133.
43. Glück und Leidenschaft. Das Gefüge menschlicher Antriebe in der Tugendethik des Thomas von Aquin, in: *Die Einheit der Person. Beiträge zur Anthropologie des Mittelalters*, Richard Heinzmann zum 65. Geburtstag, hg. von M. Thurner, Kohlhammer 1998, 99-123.
44. Das Liebesgebot Jesu und die Goldene Regel im Verständnis der christlichen Ethik, in: A. Bellebaum/H. Niderschlag (Hg.), *Was Du nicht willst, daß man Dir tu ... Die Goldene Regel – ein Weg zum Glück?*, Konstanz 1999, 55-85.
45. Der umstrittene Personbegriff, in: *rhs (Religionsunterricht an höheren Schulen)* 5, Düsseldorf 1999, 310-318.

46. Verkannte Chancen der Lebendspende? Zu den ethischen Aspekten eines bislang vernachlässigten Gebietes der Transplantationschirurgie, in: Zentralbl Chir 124 (1999) 725-728.
47. Am „besonderen Schutz“ festhalten. Ehe, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften, in: HK 54, 4 (2000) 186-192.
48. Weshalb ein Schuldbekenntnis der Kirche Sinn hat, in: Freiburger Rundbrief 7 (2000) 109-111.
49. Das Gewissen: Quelle sittlicher Urteilskraft und personaler Verantwortung, in: Kirche und Gesellschaft 269, Köln 2000.
50. Töten oder Sterbenlassen. Worauf es in der Euthanasiediskussion ankommt, in: B. Goriijn/H. ten Have (Hg.), Medizinethik und Kultur. Grenzen medizinischen Handelns in Deutschland und den Niederlanden, MPh Bd. 5, Stuttgart-Bad Cannstatt 2000, 459-476.
51. Ehe oder was sonst? Nichteheliche Lebensformen in der Diskussion, in: Akademie-Referate 53, Vallendar 2000, 3-30.
52. Ein gesundes Kind um jeden Preis? Ethische Erwägungen zur Präimplantationsdiagnostik, in: Zeitschrift für medizinische Ethik 46 (2000) 91-105.
- 53 a. Wesen und Funktion des Gewissens aus der Sicht der katholischen Moraltheologie, in: Zwischen Exodus und Exil. Religionspädagogik in der Pluralität, hg. von W. Tzscheetzsch, Ostfildern 2000, 49-69.
- 53 b. Wesen und Funktion des Gewissens aus der Sicht der katholischen Moraltheologie, in: Pastoralblatt für die Diözesen Aachen, Berlin, Essen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Osnabrück, Köln 9/2003, 272-278.
54. Wer oder was handelt? Überlegungen zum Dialog zwischen Neurobiologie und Ethik, in: Ich und mein Gehirn. Persönliches Erleben, verantwortliches Handeln und objektive Wissenschaft, hg. von G. Rager, Freiburg-München 2000, 239-287.
55. Bene dell'agire e comunità degli uomini, in: Quale dimora per l'agire? Dimensioni ecclesiologiche della morale, hg. von L. Melina/P. Zanor, Rom 2000, 151-160.
56. Christliches Ethos und staatliches Recht, in: H.-J. Albrecht/J. Arnold, H.-G. Koch (Hg.), Wechselwirkungen. Beiträge zum 65. Geb. von Albin Eser, Freiburg 2001, 43-60.
57. Recht auf Leben – Recht zu sterben. Grenzen menschlicher Selbstbestimmung am Lebensende, in: Imago Hominis, Bd. 8 (IMABE - Quartalsschrift des Inst. f. med. Anthropologie und Bioethik), Wien 2001, 23-30.

58. Dient die Politik dem Glück des Menschen? Zum Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt bei Thomas von Aquin, in: ThPh 76 (2001) 338-367.
- 59 a. Die Ethik des Heilens und die Menschenwürde. Moralische Argumente für und wider die embryonale Stammzellenforschung, in: ZME 47 (2001) 235-257.
59. b. Die Ethik des Heilens und die Menschenwürde. Moralische Argumente für und wider die embryonale Stammzellenforschung, in: B. Nacke/St. Ernst (Hg.), Das Ungeteiltsein des Menschen. Stammzellforschung und Präimplantationsdiagnostik, Mainz 2002, 176-202.
59. c. Die Ethik des Heilens und die Menschenwürde. Moralische Argumente für und wider die embryonale Stammzellforschung, in: Aufträge: Gehorsam und Widerstand. Nachfrage bei Friedrich (von) Spee „Brauchen wir eine andere Ethik?“ Neue Herausforderung durch die Entwicklung der Embryonen- und Stammzellforschung, Katholische Ärztarbeit Deutschlands (Hg.), Ostfildern 2001, 60-87.
- 59.d. Die Ethik des Heilens und die Menschenwürde. Moralische Argumente für und wider die embryonale Stammzellforschung, in: Caroline Y. Robertson (Hg.), Schriften des Instituts für Angewandte Kulturwissenschaft der Universität Karlsruhe Bd. 8, Baden-Baden 2003, 89-116.
- 59.e Die Ethik des Heilens und die Menschenwürde. Moralische Argumente für und wider die embryonale Stammzellforschung, in: M. Kaufmann/L. Sosoe (Hg.), Gattungsethik – Schutz für das Menschengeschlecht? (Treffpunkt Philosophie 5) Frankfurt a.M. u.a. 2005, 343-373.
60. Aus Mitleid töten? Der Auftrag des medizinischen Sterbebeistands aus ethischer Sicht, in: Kirche und Gesellschaft, Nr. 283, Mönchengladbach 2001, 3-16.
- 60.b Aus Mitleid töten? Der Auftrag des medizinischen Sterbebeistands aus ethischer Sicht, in: Caroline Y. Robertson-von Trotha (Hg.), Tod und Sterben in der Gegenwartsgesellschaft. Eine interdisziplinäre Auseinandersetzung, Kulturwissenschaft Interdisziplinär Bd. 3, Baden-Baden 2008, 69-74.
61. Schuld und heilende Kraft der Vergebung – Überlegungen aus moraltheologischer Sicht, in: Lebendige Seelsorge, Heft 3/4, 52. Jahrg., Würzburg 2001, 201-206.
62. Chancen und Grenzen der Gentechnik aus ethischer Sicht, in: Pastoralblatt für die Diözesen Aachen, Berlin, Essen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Osnabrück 11, 53. Jahrg., Köln 2001, 323-332.
63. Wodurch wird der Arzt schuldig?, in: G. Bockenheimer-Lucius (Hg.), Forschung an embryonalen Stammzellen. Ethische und rechtliche Aspekte, Köln 2002, 80-94.

64. Moralthologie im Zeichen der schwachen Vernunft? Neuere Entwicklungen der Fundamentalmoral und der theologischen Lebensethik, in: Theologische Revue Nr. 6, Jahrg. 97, 2001, 441-466.
65. Wahrheit und Freiheit der Kunst aus der Sicht der theologischen Ethik, in: H. Marré/D. Schümmelfelder/B. Kämper (Hg.), Essener Gespräche zum Thema Staat und Kirche (36) (= FS Bischof H. Luthé), Münster 2002, 111-178.
66. Die Würde ist immer die Würde des anderen. Der Schöpfungsglaube hat einen rationalen Gehalt, der in der Debatte um die Biopolitik konsequent entfaltet werden sollte, in: B. Nacke/St. Ernst (Hg.), Das Ungeteiltsein des Menschen. Stammzellforschung und Präimplantationsdiagnostik, Mainz 2002, 169-175.
67. Der vergessene Körper. Über die Einheit von Person und menschlicher Natur, in: ZME 48 (2002) 271-281.
68. Die Familie als Ort sozialen und moralischen Lernens. Moralthologische Überlegungen zu ihren anthropologischen Grundlagen, in: N. Goldschmidt/G. Beestermöller/G. Steger (Hg.), Die Zukunft der Familie und deren Gefährdungen. Norbert Glatzel zum 65. Geburtstag, Münster 2002, 17-29.
- 69 a. Das Recht der Wahrheit. Begründung und Reichweite der Wahrheitspflicht aus der Sicht der katholischen Moralthologie, in: R. Leonhardt/M. Rösel (Hg.), Dürfen wir Lügen? Beiträge zu einem aktuellen Thema, Neukirchen-Vluyn 2002, 211-227.
- 69 b. Das Recht der Wahrheit. Begründung und Reichweite der Wahrheitspflicht aus der Sicht der katholischen Moralthologie, in: Focus Mul (Zeitschrift für Wissenschaft, Forschung und Lehre an der Universität Lübeck) 20, Heft 2 (2003) 141-149.
- 69 c. Das Recht der Wahrheit. Begründung und Reichweite der Wahrheitspflicht aus der Sicht der katholischen Moralthologie, in: O. Depenheuer (Hg.), Recht und Lüge, Recht: Forschung und Wissenschaft Bd. 3, Münster 2005, 27-43.
- 69 d. Das Recht der Wahrheit. Begründung und Reichweite der Wahrheitspflicht aus der Sicht der katholischen Moralthologie, in: J. Müller/H.-G. Nissing (Hg.), Die Lüge. Ein Alltagsphänomen aus wissenschaftlicher Sicht, Darmstadt 2007, 175-189.
70. Azioni, beni e persona, in: L. Melina/J.-J. Pérez-Soba (Hg.) Il bene e la persona nell'agire, Rom 2002, 49-77.
71. Pro Speziesargument: Zum moralischen und ontologischen Status des Embryos, in: G. Damschen/D. Schönecker (Hg.) Der moralische Status menschlicher Embryonen, Berlin-New-York 2003, 11-33.
72. Glaubensbekenntnis und Treueversprechen – Ein Plädoyer für Gelassenheit und Unterscheidungsvermögen, in: G. Augustin/J. Kreidler (Hg.) Den Himmel offen halten. Priester sein heute, Freiburg 2003, 146-165.

73. a. Gibt es eine ethische Grunddifferenz zwischen den Konfessionen? Eine Nachfrage bei Friedrich Schleiermacher, in: P. Walter/K. Krämer/G. Augustin (Hg.) Kirche in ökumenischer Perspektive (FS Kardinal Walter Kasper zum 70. Geburtstag), Freiburg 2003, 504-519.
- 73.b Neue Standortbestimmungen in der Ökumene? Die Suche nach konfessionellen Differenzmerkmalen in der Ethik, in: Friederike Nüssel, Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009, 249-269. ISBN978-3-16-149727-8
74. Demokratie, Biopolitik und Menschenwürde. Zur ethischen Dimension aktueller gesellschaftlicher Konflikte, in: IKZ Communio 32, Freiburg 2003, 160-176.
75. Einheit im Handeln? Zur Frage einer ethischen Grunddifferenz zwischen den Konfessionen, in: ThPh 78 (2003) 232-265.
76. Die moralische Bewertung der Euthanasie, in: H. Zaborowski (Hg.), Wie machbar ist der Mensch? Eine philosophische und theologische Orientierung, Mainz 2003, 185-197.
77. Lehrt das Christentum eine Lohnmoral? Eine historisch-systematische Rückfrage bei Thomas von Aquin und Immanuel Kant, in: Henk J.M. Schoot (Ed.), Jaarboek 2002, Thomas Instituut te Utrecht „Beatitudo Thomas en Luther, Utrecht 2003, 63-90.
78. Der moralische Status des Embryos, in: R. Beckmann/Mechthild Löhr (Hg.), Der Status des Embryos. Medizin – Ethik – Recht, Würzburg 2003, 71-82.
- 79 a. Fortpflanzungsfreiheit und verantwortliche Elternschaft. Zur ethischen Problematik der Präimplantationsdiagnostik, in: ZfmE 4, 2003, 379-396.
- 79 b. Fortpflanzungsfreiheit und verantwortliche Elternschaft. Zur ethischen Problematik der Präimplantationsdiagnostik, in: Essay, basierend auf einem Vortrag vom 28. Sept. 2003 anlässlich des Symposiums „Grenzen der Gesundheit“ in der Villa La Collina am Comer See im Rahmen der Reihe „Cadenabbia–Gespräche Medizin – Ethik – Recht“, Konrad-Adenauer-Stiftung 2003.
- 79 c. Fortpflanzungsfreiheit und verantwortliche Elternschaft. Zur ethischen Problematik der Präimplantationsdiagnostik, in: D. Döring/E.J.M. Kroker (Hrsg.), Gentechnik zwischen Natur und Ethos, Frankfurt a.M. 2005, 111-138.
80. Abgestufter Lebensschutz?, in: Kirche und Gesellschaft Nr. 304, hrsg. von der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle Mönchengladbach, Köln 2003, 1-16.
81. Die ethische Problematik der Stammzellforschung. Ein theologischer Beitrag, in: Medizinische Klinik 98. Suppl. II: 40-43, Urban und Vogel, München 2003, 43-46.



82. Wie perfekt muss der Mensch sein? Chancen und Risiken der genetischen Medizin aus ethischer Sicht, in: Annette Leonhardt (Hg.), *Wie perfekt muss der Mensch sein? Behinderung, molekulare Medizin und Ethik*, München 2004, 131-149.
83. Forschung ohne Grenzen, in: *Wechselwirkung. Wissenschaft und vernetztes Denken* 123/124, 25. Jg., Vijlen 2004, 37-41.
84. Der Glaube als Tugend. Überlegungen zu seiner Bedeutung für das moralische Leben der Christen, in: St. E. Müller/B. Sill (Hg.), *Glaube, der Leben hilft. Moraltheologische Perspektiven*, Münster 2004, 41-70.
85. Dient die Politik dem Glück des Menschen? Zum Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt bei Thomas von Aquin, in: Ch. Stumpf/H. Zaborowski (Hg.), *Church as Politeia. The Political Self-Understanding of Christianity*, Berlin New-York 2004, 69-102.
86. Menschen erschaffen nach unserem Bild? Zur Gentechnologie, in: R. Hille/H.H. Klement (Hg.), *Ein Mensch – was ist das? Zur theologischen Anthropologie*, Wuppertal u.a. 2004, 233-249.
87. Krankheit und Heilung in der Theologie der frühen Kirchenväter, in: *ZfmE* 3, 2004, 302-306.
- 88.a Kosmologie und Schöpfungsglaube. Zum Dialog zwischen Naturwissenschaft und Theologie, in: E. Schockenhoff/ M.G. Huber (Hg.), *Gott und der Urknall*, Freiburg i.Brsg.-München 2004, 115-161.
- 88.b Kosmologie und Schöpfungsglaube. Zum Dialog zwischen Naturwissenschaft und Theologie, in: *Katholische Arbeit Deutschlands* (Hg.), *Aufträge („Schöpfung versus Evolution oder Schöpfung durch Evolution?“ Nachfrage bei Teilhard de Chardin (1881-1955) „Armut und Krankheit“ Armutsbekämpfung als Gesundheitsfürsorge*, Grafschaft 2005, 11-38.
- 89a. Beruht die Willensfreiheit auf einer Illusion? Hirnforschung und Ethik im Dialog, in: *Vorträge der Aeneas-Silvius-Stiftung an der Universität Basel* XLI, (2004) 1-34.
- 89b. Beruht die Willensfreiheit auf einer Illusion? Hirnforschung und Ethik im Dialog, in: H. Fink/R. Rosenzweig (Hg.), *Freier Wille – frommer Wunsch?. Gehirn und Willensfreiheit*, Mentis – Paderborn 2006, 193-204.
90. Le virtù e il bene, in: L. Melina/J. Noriega, *Camminare nella Luce. Prospettive della teologia morale a partire da Veritatis splendour*, Rom 2004, 239-263.
91. Selbstbestimmt sterben? Zur Kritik der Euthanasie, in: *Communio*, 33. Jahrg., Freiburg 2004, 574-589.

92. Reproduktives Klonen und Klonen zu Forschungszwecken im Licht ethischer Bewertungskriterien, in: Th. Eich/H. Reifeld (Hg.), *Bioethik im christlich-islamischen Dialog, eine Veröffentlichung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., St. Augustin 2004*, 77-92.
- 93a. Pater Bernhard Häring als Wegbereiter einer konziliaren Moraltheologie. 50 Jahre: „Das Gesetz Christi“, in: *Studia Moralia/Supplemento 2, La recezione del Concilio Vaticano II nella teologia morale (Atti del convegno Accademia Alfonsiana, 25-26 marzo) Roma 2004*, 9-37.
- 93b. Pater Bernhard Häring als Wegbereiter einer konziliaren Moraltheologie. 50 Jahre „das Gesetz Christi“, in: *Studien der Moraltheologie Bd. 14, A. Schmied/J. Römelt (Hg.), 50 Jahre Das Gesetz Christi, Münster 2005*, 43-68.
94. Origenes und Plotin. Zwei unterschiedliche Denkwege am Ausgang der Antike, in: M. Knapp/Th. Kobusch (Hg.), *Querdenker. Visionäre und Außenseiter in Philosophie und Theologie, Darmstadt 2005*, 50-60.
95. Verschwindet der Mensch im naturwissenschaftlichen Weltbild?, in: A. Rauscher (Hg.), *Die Orientierungskraft der christlichen Soziallehre. Probleme, Perspektiven, Herausforderungen, Köln 2005*, 41-64.
- 96.a Wie frei ist der Mensch? Zum Dialog zwischen Hirnforschung und theologischer Ethik, in: Ch. Gestrich/Th. Wabel (Hg.), *Freier oder unfreier Wille? Handlungsfreiheit und Schuldfähigkeit im Dialog der Wissenschaften, Beiheft 2005 zur BThZ 22. Jahrg. 2005*, 53-66.
- 96.b Wie frei ist der Mensch? Zum Dialog zwischen Hirnforschung und theologischer Ethik, in: B. Mensen SVD (Hg.), *Ethische Fragen heute, Nettetal 2005*, 9-24.
- 96.c Wie frei ist der Mensch? Zum Dialog zwischen Hirnforschung und theologischer Ethik, in: *Revovatio 3, 2005*, 12-27.
- 96.d Individuelle Freiheit und christliche Ethik,. Anmerkungen zur Grunderfahrung des Menschen, in: *Deus Lo Vult, Köln 2005*, 34-41.
- 96.e Wie frei ist der Mensch? Zum Dialog zwischen Hirnforschung und theologischer Ethik, in: *Wissenschaftler und Verantwortung 15. Tagung Gehirn und Geist. Determination und Willensfreiheit und die Chancen interdisziplinären Dialogs, Marburg 2006*, 22-36.
- 96.f Wie frei ist der Mensch? Zum Dialog zwischen Hirnforschung und theologischer Ethik, in: P. Stulz/D. Kaegi/E. Rudolph (Hg.), *Philosophie und Medizin, Zürich 2006*, 89-100.
- 96.g Kennt die Gehirnforschung den Menschen? Zum Streit zwischen Neurobiologie und Ethik, in: A. Käuflein/Th. Macherauch (Hg.), *Karlsruher Beiträge zu Theologie und*

Gesellschaft Bd. 4, Determiniert oder Frei? Auseinandersetzung mit der Hirnforschung, Karlsruhe 2006, 81-93.

- 96.h Wie frei ist der Mensch? Zum Dialog zwischen Hirnforschung und theologischer Ethik, in: A. Holderegger/B. Sittler-Liver/ Ch.W. Hess/G. Rager (Hg.), Hirnforschung und Menschenbild. Beiträge zur interdisziplinären Verständigung, Fribourg-Basel 2007, 267-278.
- 96.i Wie frei ist der Mensch? In: Entscheidungsfreiheit und ihre Grenzen. Ein interdisziplinärer Dialog, Ethik-Kommission der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Schriftenreihe, Heft 4 (Symposium der Abt. Psychiatrie und Psychotherapie und der Ethik-Kommission der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg am 27.04.2007, 20-36.
- 96.j Wie frei ist der Mensch?, in: KatFreSch 01 (2008) (Zeitschrift der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart), 1-3.
- 96.k Wie frei ist der Mensch? Zum Dialog zwischen Hirnforschung und theologischer Ethik, in: Martina Fürst/W. Gombocz/Ch. Hiebaum (Hg.), Gehirne und Personen. Beiträge zum 8. Intern. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie in Graz Bd. 1, Frankfurt a.M. u.a., 2009, 41-53.
- 96.l Wie frei ist der Mensch? Zum Dialog zwischen Hirnforschung und theologischer Ethik, in: O. Müller/J. Clausen,/G. Maio (Hg.), Das technisierte Gehirn. Neurotechnologien als Herausforderung für Ethik und Anthropologie, Paderborn 2009, 299-310.
97. Die Schwierigkeiten des Rechts mit der Liebe – ein theologisch-ethischer Beitrag zum Verhältnis von Ehe und nichtehelichen Lebensgemeinschaften: Eine Stellungnahme der katholischen Kirche in Deutschland, in: J.M. Scherpe/Badjma Yassari (Hg.), Die Rechtsstellung nichtehelicher Lebensgemeinschaften, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht 81, Tübingen 2005, 181-201.
98. Toleranz als Leidenschaft für die Wahrheit. Theologisch-ethische Aspekte, in: W. Lütterfels/Th. Mohrs (Hg.), Wahr *oder* tolerant? Religiöse Sprachziele und die Problematik ihrer globalen Koexistenz (Wittgenstein-Studien, Bd. 11), Frankfurt a.M. u.a. 2005, 167-176.
99. Grundgebot Liebe: Wege moralischen Argumentierens, in: Salzburger Hochschulwochen 2005, H. Schmidinger/G.M. Hoff (Hg.), Ethik im Brennpunkt, Innsbruck-Wien 2005, 25-56.
100. Eberhard Schockenhoff/Verena Wetzstein, Relationale Anthropologie. Ethische Herausforderungen bei der Betreuung von dementen Menschen, in: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 38 (2005) 262-267.

101. Der Wert des Menschen. Die Idee der Menschenwürde in der Bioethik, in: K.P. Liessmann (Hg.), *Der Wert des Menschen. An den Grenzen des Humanen*, Philosophicum Lech, Wien 2006, 67-93.
102. Lebensbeginn und Menschenwürde. Eine Begründung für die lehramtliche Position der katholischen Kirche, in: K. Hilpert/D. Mieth (Hg.), *Kriterien biomedizinischer Ethik. Theologische Beiträge zum gesellschaftlichen Diskurs*, Freiburg i.Br. 2006, 198-228.
103. Die Moralthologie zwischen Glaubensethik und autonomer Moral. Wege zur Überwindung einer falsch gestellten Alternative, in: *L'Antropologia della Teologia Morale Secondo L'enciclica „Veritatis Splendor“*, Atti del Simposio promosso dalla Congregazione per la Dottrina della Fede, Rom September 2003, Città del Vaticano 2006, 120-143.
104. Necessità e limiti della casistica in bioetica, in: L.Melina/E. Sgreccia/St. Kampowski (Hg.), *Lo splendore della vita: Vangelo, scienza ed etica. Prospettive della bioetica a dieci anni da Evangelium vitae*, Città del Vaticano 2006, 109-125.
105. Schöpfung und Evolution. Ist das biblische Weltbild in Gefahr?, in: *Kirche und Gesellschaft 336*, hrsg. von der Kath. Sozialwiss. Zentralstelle Mönchengladbach 2007, 3-16.
106. Ethikdiskussion in einer säkularisierten Gesellschaft, in: H. Just/H. Kindt/H.-G. Koch (Hg.), *Schriftenreihe der Ethikkommission der Albert-Ludwigs-Universität*, Heft 3, *Selbstkontrolle der Wissenschaft in der medizinischen Forschung. Erfahrungen und Perspektiven aus 25 Jahren Ethik-Kommission. Jubiläumskolloquium der Ethik-Kommission am 11.10.2006*, 60-70.
107. „... dass ihr Kinder der Freiheit seid“. Alttestamentliche Perspektiven für ein Ethos der Freiheit, in: J. Wehrle/S. van Meegen/E. Schockenhoff (Hg.), *Bibel und Ethik Bd. 1, Gottes Wort – unser Leben. Biblische Texte als Grundlage einer lebensbejahenden Ethik*, Berlin 2007, 48-56.
108. 60 Jahre nach den Nürnberger Prozessen. Zur Entwicklung eines Völkerstrafrechts und zur Bedeutung eines internationalen Strafgerichtshofs, in: *StdZ*, Heft 5 (Mai 2007) Bd. 225, 304-315.
- 109 a. Die Liebe als Freundschaft des Menschen mit Gott. Das Proprium der Caritaslehre des Thomas von Aquin, in: *Communio* 36, Mai – Juni 2007, 232-246.
- 109 b. L'amour ou l'amitié de l'homme avec Dieu – La doctrine de la charité selon Thomas d'Aquin, in: *Communio* „L'amitié“ (Nr. 38, 5 Sept.-Okt. 2013), S. 37-52, ISSN X-0338-781-X, ISBN 978-2-915111-49-1.

- 109 c. De liefde als vriendschap van de mens met God. Het eigene aan de leer over de caritas bij Thomas van Aquino, in: *Communio Internationaal Katholiek Tijdschrift "De crisis voorbij?"* Nr. 3-4 (2014), S. 307-320, ISSN 2031-0110.
110. Koliko je nedodirljivo ljudsko dostojanstvo? Veza između ljudskoga dostojanstva, osobe i naravi na području bioetike, in: *Bogoslovska SMOTRA*, Zagreb 2007, 5-21.
111. Der Mensch ist unantastbar, in: Chr. Wagner (Hg.), *Was uns leitet – Eckpfeiler einer bürgerlichen Kultur*, Frankfurt a.M. 2007, 33-50.
112. The Challenge of Pluralism, in: J. Keenan (Ed.), *Catholic Theological Ethics in the World Church. The Plenary Papers from the First Cross-cultural Conference on Catholic Theological Ethics*, New York-London 2007, 212-220.
113. Ethik für das 21. Jahrhundert. Tugendlehre, in: H. Reinalter (Hg.), *Ethik in Zeiten der Globalisierung*, Bd. 20, Wien 2007, 73-89.
114. Sterbenden beistehen. Ethische Überlegungen zum mitmenschlichen Auftrag der Medizin, in: *Der Gynäkologe* 12, Heidelberg 2007, 966-971.
115. Kritische Zeitgenossenschaft. Vortrag beim Tag der Pastoralen Dienste am 2. Mai 2007 in Meßkirch, in: *Freiburger Texte: Damit das Reich Gottes auch heute wächst. Kirchliche Sendung in heutiger Gesellschaft* (Schriftenreihe des Erzbistums Freiburg Nr. 57, 2007) 26-46.
116. Der Anspruch des Wortes Gottes und das Recht zum eigenen Standpunkt. Aus der Sicht katholischer Theologie. Der Weg der protestantischen Ethik, in: *Zeitschrift für Evangelische Ethik* 52, Gütersloh 2008, 55-66.
117. L'evidenza etica come problema teologico, in: R. Gerardi (ed.), *La legge morale naturale. Problemi e prospettive*, Lateran University Press, Rom 2007, 353-379. (ISBN 978-88-465-0595-8)
- 118.a Ethische Probleme der Stammzellforschung, in: *Stimmen der Zeit* 5/2008, 323-334. (ISSN 0039-1492)
118. b Tissue Engineering and Regenerative Medicine. Their Goals, Their Methods and Their Consequences from an Ethical Viewpoint, in: U. Meyer u. a. (Eds.), *Fundamentals of Tissue Engineering and Regenerative Medicine*, Berlin 2009, 47-55 (ISBN 978-3-540-77754-0).
119. Die ethischen Grundlagen des Rechts, in: *Kirche und Gesellschaft* 349, Köln 2008, 3-16 (ISBN 978-3-7616-2112-7)
120. Stärken und innere Grenzen. Wie leistungsfähig sind naturrechtliche Ansätze in der Ethik?, in: *Herder Korrespondenz* 62, 5/2008, 236-241 (ISSN 0018-0645)

- 121.a Das Netz ist zerrissen. Freiheit im Licht des Glaubens. Eine systematisch-theologische Skizze, in: *Communio* 37, Ostfildern April 2008, 113-130. (Schwabenverlag ISBN 1439-6165)
- 121.b Le filet s'est rompu: Contribution de la foi à la compréhension de la liberté, in: *Revue Catholique internationale COMMUNIO*; Liberté et responsabilité, September/Oktober 2008, 63-80.
122. Aliquid pertinens ad rationem. Zum Öffentlichkeitsanspruch klassischer und moderner Naturrechtskonzeptionen, in: F.J. Bormann/B. Irlenborn (Hg.), *Religiöse Überzeugung und öffentliche Vernunft. Zur Rolle des Christentums in der pluralistischen Gesellschaft*, Freiburg i. Br. 2008, 220-236.
123. Die 'Natur des Menschen' und ihre Bedeutung für die Bioethik, in: *Angewandte Ethik 6*: G:Maio/J: Clausen/O. Müller (Hg.), *Mensch ohne Maß? Reichweite und Grenzen anthropologischer Argumente in der biomedizinischen Ethik*, Freiburg i.Br.-München 2008, 115-136.
124. Comprensione della dignità umana e dei diritti umani nel pensiero cattolico, in: A. Argiroffi u.a., *Colloqui sulla dignità umana, Atti del Convegno internaziolae*, Palermo 2007, 35-59.
125. Rückblick und Perspektiven, in: H.J. Münck (Hg.), *Wann ist Bildung gerecht? Ethische und theologische Beiträge im interdisziplinären Kontext*, Bielefeld 2008, 333-342.
- 126 a. Ethik des Eigentums. Geschichtliche und gegenwärtige Herausforderungen, in: *ThPh* 83 (2008) 321-354.
- 126 b. Ethik des Eigentums. Geschichtliche Entwicklung und gegenwärtige Herausforderungen, in: *Bitburger Gespräche Jahrbuch 2008/I*, hg. von der Stiftung für Rechtspolitik und dem Institut für Rechtspolitik an der Universität Trier, München 2009, 11-41. (ISBN 978 3 406 58646 0)
127. Von der Therapie zur Verbesserung? Überlegungen zum künftigen Weg der Medizin, in: D. Schäfer/A. Frewer/E. Schockenhoff/Verena Wetzstein (Hg.), *Gesundheitskonzepte im Wandel. Geschichte, Ethik und Gesellschaft*, Stuttgart 2008, 293-302. ISBN 978-3-515-09076-6
- 128 a. Was heißt menschenwürdig sterben?, in: K.-H. Kronawetter/M. Langer (Hg.), *Von Gott und der Welt. Ein theologisches Lesebuch*, Regensburg 2008, 224-234. ISBN 978-3-7917-2142-2
- 128 b. „Lebens-Grenzen“ Was heißt menschenwürdig sterben?, in: *Katholische Akademie Schwerte*, 1. Juristentag im Erzbistum Paderborn, Lebensschutz am Lebensende aus juristischer und theologischer Sicht, 2. Juni 2008, Schwerte 2009, 11-27.

129. D. Schäfer, A. Frewer, E. Schockenhoff, Verena Wetzstein, Konzepte und Gesundheit im Wandel. Historische, ethische und soziale Perspektiven, in: D. Schäfer, A. Frewer, E. Schockenhoff, Verena Wetzstein., Gesundheitskonzepte im Wandel. Geschichte, Ethik und Gesellschaft, Geschichte und Philosophie der Medizin, Bd. 6 Stuttgart 2008, 7-13. ISBN 978-3-515-09076-6
130. Die Achtung der Menschenwürde in der technisch-wissenschaftlichen Zivilisation, in: A. Rauscher, Handbuch der Katholischen Soziallehre, Berlin 2008, 61-76. ISBN 978-3-428-12473-2
131. Das kirchliche Leitbild von Ehe und Familie und der Wandel familiärer Lebenslagen, in: A. Rauscher, Handbuch der Katholischen Soziallehre, Berlin 2008, 291-310. ISBN 978-3-428-12473-2
132. Anthropozentrische und ökozentrische Ethik, in: A. Rauscher, Handbuch der Katholischen Soziallehre, Berlin 2008, 397-410. ISBN 978-3-428-12473-2
133. Beruht die Menschenwürde auf einer kulturellen Zuschreibung?, in: W. Härle/B. Vogel (Hg.), „Vom Rechte, das mit uns geboren ist“. Aktuelle Probleme des Naturrechts, Freiburg u.a. 2007, 248-261. (ISBN 978-3-451-29819-6)
134. Einleitung, in: S. van Meegen/M. Graulich (Hg.), Menschen – Rechte. Theologische Perspektiven zum 60. Jahrestag der Proklamation der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, Bibel und Ethik Bd. 2, Berlin 2008, 3-7. (ISBN 978-3-8258-1494-6)
135. Das Verständnis von Menschenwürde und Menschenrechten im katholischen Denken, in: Brücke der Hoffnung (Zeitschrift der Armen Dienstmägde Jesu Christi, Dernbach Deutsche Provinz, Nr. 65, 2009, 4-10 (ISSN 1613-835X).
136. Gewissen – was ist das?, in: Treffpunkt Februar-August 2009 (Hg. Kardinal-König-Haus, Wien) 3-4. (GZ02Z0342195)
137. Menschenwürde und Lebensschutz: Theologische Perspektiven, in: G. Rager (Hg.), Beginn, Personalität und Würde des Menschen (Grenzfragen 32, Alber-Verlag, Freiburg i.Br- München 32009, 445-553. (ISBN 978-3-495-48229-2).
138. Tissue Engineering and Regenerative Medicine. Their Goals, Their Methods and Their Consequences from an Ethical Viewpoint, in: U. Meyer/Th. Meyer/J. Handschel/H.P. Wiesmann (Eds.) Fundamentals of Tissue Engineering and Regenerative Medicine, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2009, 47-55. (ISBN 978-3-540-77754-0).
139. Menschenwürde, Biopolitik und Kultur. Der Beitrag des Glaubens zum ethischen Diskurs der Gesellschaft, in: Th. Böhm (Hg.), Glaube und Kultur. Begegnung zweier Welten?, Freiburg i.Br. 2009, 289-315. (ISBN 978 3 451 29878 3)

140. Johann Baptist Hirscher (1788-1865) und seine Bedeutung für die Ethik und die Moraltheologie, in: Sonderdruck aus dem Freiburger Diözesan-Archiv 128. Band dritte Folge – Sechzigster Band 2008, 33-90.
141. Was heißt menschenwürdig sterben?, in: Chr. Thies (Hg.); Der Wert der Menschenwürde, Paderborn 2009, 193-206. ISBN 978-3-506-76715-8
142. Biopolitik im Ethikrat. Zur Arbeit des Nationalen Ethikrats (2001-2007) und des Deutschen Ethikrats (ab 2008), in: M. Spieker (Hg.), Biopolitik. Probleme des Lebensschutzes in der Demokratie, Paderborn u.a. 2009, 87-103. (ISBN 978-3-506-76722-6)
143. Ethische Probleme der Stammzellforschung, in: K. Hilpert (Hg.), Forschung contra Lebensschutz? Der Streit um die Stammzellforschung, Freiburg i.Br. u.a. 2009, 45-59. (ISBN 978-3-451-02233-3)
144. Die Lehre von der *passiones animae* in der Anthropologie des Thomas von Aquin, in: Ch. Schäfer/M. Thurner (Hg.), *Passiones animae*. Die „Leidenschaft der Seele“ in der mittelalterlichen Theologie und Philosophie, (Münchner Universitätschriften 52), Berlin 2009, 151-170. (ISBN 978-3-05-004608-2)
145. Neue Standortbestimmungen in der Ökumene? Die Suche nach konfessionellen Differenzmerkmalen in der Ethik, in: Friedericke Nüssel, Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009, 249-269 (ISBN 978-3-16-149727-8).
146. Wesen und Funktion des Gewissens aus der Sicht der katholischen Moraltheologie, in: B. Nacke (Hg.), Orientierung und Innovation. Beiträge der Kirche für Staat und Gesellschaft, Freiburg u.a. 2009, 285-299. (ISBN 978-3-451-32251-8)
147. Warum Fasten und Feiern? Menschliches Maß und Übermaß, in: Theologisch-Praktische Quartalschrift 4, Linz 2009, 380-386. (ISBN 0040-5663)
148. Wider eine schlechte Arbeitsteilung. Besteht noch der Konsens der Kirchen in ethischen Fragen?, in: Herder Korrespondenz 63, 12/2009, 605-610 (ISSN 0018-0645)
149. Il bene dell'uomo nella prospettiva morale?, in: L. Melina/St. Kampowski, Come insegnare Teologia Morale? (Studi sulla persona e la famiglia – Atti 3), Siena 2009, 79-89 (ISBN 978-88-8272-482-5).
150. E. Schockenhoff/A. Losinger, Gerechte Verteilung knapper medizinischer Güter. Allokation im Gesundheitswesen aus ethischer Sicht, in: StZ 2/2010, Bd. 228, 95-103, ISSN 0039-1492.
151. Die fordernde Macht des Guten. Romano Guardini über den Ursprung der Moral, in: Peter Reifenberg (Hg.), Einladung ins Heilige. Guardini neu gelesen, Würzburg 2009, 87-107 (ISBN 978-3-429-02903-6).



152. Versöhnung mit der Piusbruderschaft? Der Streit um die authentische Interpretation des Konzils, in: StZ 4/2010, Bd. 228, 219-228, ISSN 0039-1492.
153. Neue Standortbestimmungen in der Ökumene? Die Suche nach konfessionellen Differenzmerkmalen in der Ethik, in: G. Frank, A. Käuflein (Hg.), Ökumene heute. Freiburg i. Br. u. a. 2010, 51-78 (ISBN 978-3-451-30256-5).
154. Der freie Wille – ein problemgeschichtlicher Abriss, in: Thomas Stompe, Hans Schanda (Hg.), Der freie Wille und die Schuldfähigkeit in Recht, Psychiatrie und Neurowissenschaften (Wiener Schriftenreihe für Forensische Psychiatrie), Berlin 2010, 3-14 (ISBN 978-3-941468-23-8).
155. Libertà di agire e libertà del volere. Prospettive di etica teologica, in: Carlo Bresciani, Luciano Eusebi (Hg.), Patologie della volizione e libertà, Centro di Bioetica Istituto Auxologico Italiano N. 5, Mailand 2010, 55-65 (ISBN 978-88-343-1899-7).
156. Verantwortung als Leitkriterium politischer Ethik. Eine fundamentalanthropologische Begründung, in: Christian Löw/Christoph Seibert (Hg.), Verantwortete Zukunft. Christliche Perspektiven für politische Ethik und politisches Handeln, Neukirchen-Vluyn, 2010, 41-76 (ISBN 978-3-7887-2465).
157. First Sheep, Then Human Beings? Theological and Ethical Reflections on the Use of Gene Technology, in: G. Pfleiderer, G. Brahier, K. Lindpaintner (Hg.), GenEthics and Religion, Basel, 2010, 101-107 (ISBN 978-3-8055-8973-4).
158. Sexualität und Partnerschaft, in: Georg Gänswein, Martin Lohmann (Hg.), Katholisch. Wissen aus erster Hand, Fulda, 2010, 120-126 (ISBN 978-3-87062-116-2).
159. Ein transzendentalphilosophischer Zugang zur Naturrechtslehre des Thomas von Aquin, in: concilium 3/2010, Naturrecht und menschliche Natur, Ettenheim 2010, 272-279 (ISSN 0588-9804).
160. A Kantian Approach to the Natural-Law Theory of Aquinas, in: concilium 2010/3, Human Nature and Natural Law, London 2010, S. 36-43 (ISBN 978-0-334-03109-3).
161. Das Netz ist zerrissen. Der Beitrag des Glaubens zum Verständnis der Freiheit, in: Verantwortlichkeit – nur eine Illusion? (Sonderdruck), Thomas Fuchs, Grit Schwarzkopf (Hg.), Heidelberg, 2010, S. 295-317 (ISBN 978-3-8253-5666-8)
162. Naturrecht im Übergang. Der Wandel der „lex naturalis“ – Lehre zwischen Thomas und Hugo Grotius, in: (Internationale Katholische Zeitschrift) *communio*, 39. Jahrgang, 2, Ostfildern, 2010, S. 150-164, ISSN 1439-6165
163. Diskriminierung mit rechtsstaatlicher Billigung. Zum PID-Urteil des Bundesgerichtshofs. In: *communio*, 39. Jahrgang, 4, Ostfildern, 2010, s. 478-474, ISSN 1439-6165

164. Normative Funktion des Gewissens?, in: Das Gewissen – Wahrnehmung und Deutung, BThZ 27, Heft 2 (2010), 250-274; ISSN 0724-6137
165. Bestandteil der Basispflege oder eigenständige Maßnahme? Moraltheologische Überlegungen zur künstlichen Ernährung und Hydrierung, Zeitschrift für medizinische Ethik, 56. Jahrgang 2010, Heft 2, 131-142; ISSN 0944-7652.
166. Glaube und Lebensdeutung im Alter – eine theologische Perspektive, in: Karl Gabriel, Willi Jäger, Gregor Maria Hoff (Hg.), Alter und Altern als Herausforderung, Freiburg/München (Verlag Karl Alber), 2011, 291-337.
167. Leben nach der Weisung Jesu. Zum Verhältnis von Evangelisierung und Ethik, in: George Augustin, Klaus Krämer (Hg.), Mission als Herausforderung. Impulse zur Neuevangelisierung, Freiburg i. Br. 2011, 185-209; ISBN 978-3-451-30423-1.
- 168 a. Understanding more deeply the moral implications of faith, in: What am I doing when I do Moral Theology?, Studia Moralia Supplemento 5, 49/I, 2011, Rom, 127-156, ISSN: 0081-6736.
- 168 b. Vom Ethos der Moraltheologie, in: Jochen Sautermeister (Hg.), Verantwortung und Integrität heute. Theologische Ethik unter dem Anspruch der Redlichkeit (FS Konrad Hilpert), Freiburg i. Br. (Herder) 2013, 54-69; ISBN 978-3-451-30706-5.
169. Jenseits der Therapie? Anthropologische Überlegungen zu Krankheit, Gesundheit und Enhancement, in: Oliver Müller, Giovanni Maio, Joachim Boldt, Josef Mackert (Hg.), Das Gehirn als Projekt. Wissenschaftler, Künstler und Schüler erkunden unsere neurotechnische Zukunft, Freiburg i.Br./Berlin 2011, 98-102, ISBN 978-3-7930-9663-4.
170. Ethische Aspekte der anonymen Kindsabgabe. In: Ethik in der Medizin, Band 23, Heft 2, Juni 2011, 149-152, Springer-Verlag GmbH, Heidelberg.
171. Die Moralfähigkeit des Menschen als Grund seiner Sonderstellung im Kosmos. In: Patrick Becker / Ursula Diewald (Hg.), Zukunftsperspektiven im theologisch-naturwissenschaftlichen Dialog, Göttingen 2011, 206-226, ISBN 978-3-525-56957-3.
- 172 a. Schuldeingeständnis ohne Hoffnung auf Vergebung? In: Communicatio Socialis, 2011, Heft 2, 188-198, Grünewaldverlag, Ostfildern, ISSN 0010-3497.
- 172 b. Schuldeingeständnis ohne Hoffnung auf Vergebung? Zu einer neuen Form öffentlicher Rituale, in: Notger Slenczka (Hg.), Was sind legitime außenpolitische Interessen? Unverfügbare Voraussetzungen des säkularen Staates. Umgang mit Schuld in der Öffentlichkeit (Werner-Reihlen-Vorlesungen 2010 bis 2012), Leipzig 2013, S. 207—218, ISBN 978-3-374-03414-7.

- 173a. „Zuerst auf das Gewissen, dann erst auf den Papst!“ in: M. Heimbach-Steins, G. Kruij, S. Wendel (Hg.), „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“. Argumente zum Memorandum, Verlag Herder, Freiburg i. Br. u. a. 2011, 242-254.
- 173b. „Zuerst auf das Gewissen, dann erst auf den Papst!“. Gewissensfreiheit und Glaubensgehorsam in: Kirche – Idee und Wirklichkeit. Für eine Erneuerung aus dem Ursprung, Hg. Richard Heinzmann, Verlag Herder, Freiburg i. Br. 2014, ISBN 978-3-451-31209-0, S. 135-147.
174. Ausgeschlossen vom Mahl der Versöhnung? Plädoyer für eine Revision der kirchlichen Praxis gegenüber wiederverheirateten Geschiedenen, in: Konrad Hilpert (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae 241), Verlag Herder, Freiburg i. Br. u. a. 2011, 279-287.
- 175 a. Kirche als Versöhnungsgemeinschaft. Für die Zulassung wiederverheirateter Geschiedener zum Kommunionempfang, in: Herder Korrespondenz, 65. Jg. (8/2011), S. 389-394.
- 175 b. The Church as a Reconciling Community, in: Melita Theologica. Journal of the Faculty of Theology, University of Malta, Vol. 63, Nr. 1, 2013, ISSN 1012-9588
176. Wie gewiss ist das Gewissen?, in: Mariano Delgado u. a. (Hg.), Ringen um die Wahrheit. Gewissenskonflikte in der Christentumsgeschichte (Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte 15), Fribourg/Stuttgart 2011, S. 13-27.
177. Statement zu: In welchem Sinn ist Bildung ein Gut?, in: Ludger Honnefelder/Günter Rager (Hg.), Bildung durch Wissenschaft?, Grenzfragen Band 36, Freiburg i. Br. 2011, 145-155, ISBN 978-3-495-48452-4.
178. Den eigenen Tod annehmen. Einstellungen zum Schicksal am Lebensende aus theologisch-ethischer Sicht, in: Abschaffung des Schicksals?, Hg. Giovanni Maio, Freiburg i. Br. 2011, 394 – 416, ISBN 978-3-451-30461-3.
179. Moraltheologische Überlegungen zur künstlichen Ernährung und Hydrierung, in: F.-J. Bormann, G. D. Borasio (Hg.), Sterben. Dimensionen eines anthropologischen Grundphänomens, De Gruyter, Berlin/Boston 2012, 384-395; ISBN 978-3-11-025733-5.
180. Kirchliches Lehramt und homosexuelle Menschen. Ein spannungsreiches Verhältnis. in: Den Menschen sehen. Pastoral mit homosexuellen Menschen, Erzbischöfliches Seelsorgeamt und Katholische Akademie Freiburg (Hg.), Freiburg i. Br. 2012, 13-24, ISBN 978-3-928698-36-8.
181. Die Wirkungsgeschichte des Origenes, in: Autonomie und Menschenwürde. Origenes In der Philosophie der Neuzeit, Adamantiana 2, Alfons Fürst, Christian Hengstermann (Hg.), Münster 2012, 47-66, ISBN 978-3-402-13711-6.
182. Kirche als Versöhnungsgemeinschaft. Für die Zulassung wiederverheirateter

- Geschiedener zum Kommunionempfang, in: Risse im Fundament? Die Pfarrerinitiative und der Streit um die Kirchenreform, Jan-Heiner Tück (Hg.), Freiburg 2012, 113-129, ISBN 978-3-451-30579-5.
183. Knappe medizinische Güter gerecht verteilen – Allokation im Gesundheitswesen aus ethischer Sicht, in: Hermann Brandenburg, Helen Kohlen (Hg.), Gerechtigkeit und Solidarität im Gesundheitswesen. Eine multidisziplinäre Perspektive, Stuttgart 2012, 103-110, ISBN 978-3-17-021477-4.
184. Die Schutzwürdigkeit menschlicher Embryonen, in: Urban Wiesing u. a. (Hg.), Ethik in der Medizin. Ein Studienbuch, Stuttgart 2012 (Reclam), 178-181, ISBN 978-3-15-018963-4.
185. Sexualität als Sprache der Liebe, in: Martin Neuhauser (Hg.), Religion(en) und Sexualität, Nettetal 2011, 28-36, ISBN 978-3-8050-0580-7.
186. Hirntod, in: ZfmE 2/2012, Ostfildern, 117-134. ISSN 0944-7652.
187. Glaube und menschliche Freiheit, in: Paul Gilbert S.I., L'uomo moderno e la chiesa, Rom 2012, 409-425, ISBN 978-88-7839-221-2.
188. a) Origenes (um 185-253/54), in: Konrad Hilpert (Hg.), Christliche Ethik im Porträt. Leben und Werk bedeutender Moralthologen, Freiburg i. Br. (Herder) 2012, 45-70. ISBN 978-3-451-34114-4.  
 b) Gregor der Große (um 540-604), ebd., 151-169.  
 c) Johann Baptist (von) Hirscher (1788-1865), ebd., 497-524.
189. Fede e libertà umana, in: Rassegna di teologia, 3-2012, Neapel 2012, 476-489, ISSN 033-9644.
190. Menschsein in Freiheit und Verantwortung. Die Bedeutung des Gewissens in den Texten des Vatikanum II, in: RelliS 3/2012, Paderborn 2012, 13-16, ISSN 2192-8037.
191. Das Recht, ungehindert die Wahrheit zu suchen. Die Erklärung über die Religionsfreiheit *Dignitatis humanae*, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Erinnerung an die Zukunft. Das Zweite Vatikanische Konzil, Freiburg i. Br. 2012, 601-642, ISBN 978-3-451-32568-7.
192. Die ethische Verantwortung der Wissenschaft, in: Politische Studien 445 (Hanns-Seidel-Stiftung; 63. Jg.) Sept.-Okt. 2012, S. 70-81, ISSN 0032-3462.
193. Ausgeschlossen vom Mahl der Versöhnung? Plädoyer für eine Revision der kirchlichen Praxis gegenüber wiederverheirateten Geschiedenen, in: Erich Garhammer/Franz Weber, Scheidung – Wiederheirat – von der Kirche verstoßen? Für eine Praxis der Versöhnung, Würzburg 2012, S. 133-145, ISBN 978-3-429-03539-6.

194. Naturrecht, moralisches Gesetz und deontologische Begründungen in der Ethik, in: Adrian Holderegger / Werner Wolbert (Hrsg.), Deontologie – Teleologie. Normtheoretische Grundlagen in der Diskussion, Freiburg 2012, S.113-136; ISBN 978-3-451-34169-4.
195. Der lange Schatten des Augustinus – oder: Was heißt menschenwürdige Sexualität, in: Communio März-April 2012, S. 197-212, ISSN 1439-6165.
196. Die Bergpredigt als Schlüssel zum Verständnis der Ethik Jesu, in: Mein Herr und mein Gott. Christus bekennen und verkünden, Festschrift für Walter Kardinal Kasper zum 80. Geburtstag, George Augustin / Klaus Krämer / Markus Schulze (Hg.), Freiburg i. Br. 2013, S. 782-806, ISBN 978-3-451-30580-1.
- 196a. El Sermón de la motaña como clave para comprender la ética de Jesús, in: Jesús es el Señor. Cristo en el centro, George Augustin (Hg.), Maliaño (Cantabria) Spanien (Verlag: Sal Terrae) 2014, S. 59-95, ISBN 978-84-293-2124-1. Span. Übersetzung: José Manuel Lozano-Gotor Perona.
197. Mutiges Lehramt, in: Stimmen der Zeit, Heft 4, April 2013, S. 219-231, Freiburg i.Br., ISSN 0039-1492.
198. Freiheit zur Liebe – eine biblische Kurzformel des Christentums, in: Mensch Ebenbild Gottes, IRP Impulse, Frühjahr 2013, Hg.: Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg, S. 12-16.
199. Die Lehre von den *passiones animae* in der Anthropologie des Thomas von Aquin, in: Christian Schäfer/Martin Thurner (Hg.), *Passiones animae*. Die „Leidenschaften der Seele“ in der mittelalterlichen Theologie und Philosophie (Veröffentlichungen des Grabmann-Institutes Bd. 53), Akademie Verlag Berlin 2013, S. 225-244; ISBN 978-3-05-005659-3
200. Erhaltung der Menschenwürde bei Demenzkranken – eine ethische Herausforderung, zusammen mit Dr. Verena Wetzstein, in: Frankfurter Forum für gesellschafts- und gesundheitspolitische Grundsatzfragen e. V., Heft 8, Okt. 2013, S. 28-35, ISSN 2190-7366. Verlag: Ärzte Zeitung Verlagsgesellschaft mbH, Neu-Isenburg.
201. Moraltheologische Überlegungen zur künstlichen Ernährung und Hydrierung, in: fiph Journal Nr. 22, Okt. 2013, S. 6-7, ISSN 1612-7994. Verlag: Quensen Druck + Verlag, Hildesheim.
202. Menschen mit Behinderung in einer gerechten Gesellschaft. Eine theologisch-ethische Perspektive, in: ET studies, Zeitschrift der europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie 4 (2013)1, S. 3-27, ISSN 2032-5215. Verlag: Peeters, Leuven.
203. Barmherzige Seelsorge. Zum künftigen Umgang der katholischen Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen, in: Liboriusblatt Nr. 43, 20.10.2013, S. 4-5. ISSN 1613-6799.

204. Das erlittene Kreuz im Leben. Niederlagen und Scheitern als Schlüsselerfahrungen des Glaubens, in: Julia Knop/Ursula Nothelle-Wildfeuer(Hg.), Kreuz-Zeichen. Zwischen Hoffnung, Unverständnis und Empörung, Ostfildern 2013, S. 263-275, ISBN 978-3-7867-2978-5.
205. Personale Identität im Verhältnis zwischen Wahrheit und Freiheit, in: Vittorio V. Alberti, Il Concetto di Pace. Attualità della *Pacem in Terris* Nel 50. Anniversario (1963-2013) Libreria Editrice Vaticana 2013, S. 205-224, ISBN 978-88-209-9165-4. Verlag: Libreria editrice vaticana, città del vaticano Roma.
206. Vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden? Zum Paradigmenwechsel in der jüngeren kirchlichen Friedensethik, in: Konflikte um Ressourcen – Kriege um Wahrheit, hg. Gregor Maria Hoff, Freiburg i. Br. 2013, S. 289-345, ISBN 978-3-495-48612-2.
207. Die religiöse Deutung der Krankheit, in: Spiritual Care. Zeitschrift für Spiritualität in den Gesundheitsberufen, hg. von der Internationalen Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität e. V. (IGGS), 2. Jahrgang 3/2013, S. 49-56, ISSN 2193-3804. Verlag: Kohlhammer, Stuttgart.
208. Vom Ethos der Moraltheologie, in: Verantwortung und Integrität heute. Theologische Ethik unter dem Anspruch der Redlichkeit, Jochen Sautermeister (Hg.), Herder Freiburg 2013, S. 54-69, ISBN 978-3-451-30706-5.
209. In Leib und Seele Einer. Zum Verständnis der leib-seelischen Einheit des Menschen, in: Martin Hähnel/Marcus Knaup (Hrsg.), Leib und Leben. Perspektiven für eine neue Kultur der Körperlichkeit, Darmstadt 2013, S. 211-226, ISBN 978-3-534-25933-5.
210. Die Bewahrung der Autonomie des Menschen in medizinethischen Konflikten, in: Das autonome Subjekt?, hg. Klaus Viertbauer / Reinhart Kögerler, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2014, S. 95-111, ISBN 978-3-7917-2588-8.
211. „Wenn es Gottes Wille ist“. *Das Erdbeben in Chili* und *Der Zweikampf*, theologisch gelesen, in: Heinrich von Kleist. Neue Ansichten eines rebellischen Klassikers, hg. von Werner Frick, Rombach Verlag (Reihe Litterae Bd. 186), 2014, S. 297-320, ISBN 978-3-7930-9681-8.
212. Testfall für die Toleranzfähigkeit des demokratischen Rechtsstaats? Zur Debatte um die religiös motivierte Beschneidung von Knaben, in: Rituelle Beschneidung von Jungen. Interdisziplinäre Perspektiven, Martin Langanke/Andreas Ruwe/Henning Theißen (Hrsg.), Leipzig 2014, S. 193-214, ISBN 978-3-374-03783-4.
- 212b. Testfall für die Toleranzfähigkeit des demokratischen Rechtsstaats? Zur Debatte um die religiös motivierte Beschneidung von Knaben, in: Christliches Europa? Religiöser Pluralismus als theologische Herausforderung, Klaus Viertbauer/Florian Wegscheider (Hg.), Freiburg i. Br. 2017, S. 207-231, ISBN 978-3-451-37693-1.

213. On the ethos of theology: A science of faith between the Church and secular society. In: Bogoslovni vestnik *Theological Quarterly*, Ljubljana 2014, S. 7-28, ISSN 0006-5722.
214. Menschenwürde, Biopolitik und Kultur. Der Beitrag des Glaubens zum ethischen Diskurs der Gesellschaft. In: *Colliquia Theologica* 18, Glaube und Moral. Theologische Argumentation in der gesellschaftlichen Debatte der Gegenwart, S. 201-219, ISBN 978-83-63950-27-9, Opole 2013, Hg. Konrad Glombik
215. Zwei Stile der theologischen Ethik und ihr Verhältnis zueinander, in: Fuchs oder Igel? - Fall und System in Recht und Wissenschaft, Symposium zum 75. Geburtstag von Günter Hager, hg. Felix Maultzsch, Tübingen 2014, S. 75-88, ISBN 978-3-16-152639-8.
216. Was heißt menschenwürdig sterben? In: *Tod – Ende des Lebens?*, Hg. Ulrich Lüke, Freiburg/München 2014, S. 177-192, ISBN 978-3-495-48631-3.
217. Biobanche: il punto di vista del Comitato Etico Tedesco, in: *Biobanche. Aspetti scientifici ed etico-giuridici*, Hg. Luciano Eusebi, Milano 2014 (Verlag Vita e Pensiero), S. 61-67, ISBN 978-88-343-2559-9.
218. Pro: Zur Funktion des Inzesttabus als Schutz vor innerfamiliären Rollenkonfusionen, in: *Ethik in der Medizin* Bd. 26, Heft 3 (Sept. 2014) Springer, S. 243-247, ISSN 0935-7335.
219. Wie kann Ethik Politik beraten? Erfahrungen eines Theologen im Deutschen Ethikrat, in: *Bioethik und Religion. Theologische Ethik im öffentlichen Diskurs*, Hg. Johann Platzer, Elisabeth Zissler, Baden-Baden 2014 (Nomos-Verlag), S. 347-368, ISBN 978-3-8487-1560-2.
220. Est-ce que le DPI influence le regard sur les personnes handicapées? In: *Les enjeux éthiques du handicap*, Hg. Marie-Jo Thiel, Strasbourg 2014 (Presses universitaires de Strasbourg), S. 391-398, ISBN 978-2-86820-507-0.
221. Die Zukunft der Familie: Anthropologische Grundlagen und ethische Herausforderungen, in: *Familie. Auslaufmodell und Garant unserer Zukunft?*, Hg. George Augustin, Rainer Kirchdörfer, Freiburg i. Br. 2014, S. 69-82, ISBN 978-3-451-33560-0.
222. Verändert die PID die Einstellung zu Menschen mit Behinderung? In: *Ethische Fragen der „Behinderung“*. *Ethical Challenges of Disability.*, Hg. Marie-Jo Thiel, Zürich/Berlin 2014, S. 175-183, ISBN 978-3-643-90574-1.
223. Attenzione alla coscienza e giustizia: Autenticità personale e fedeltà ai legami, in: *Misericordia, verità pastorale (Amore umano 23)*, a cura die Juan José Pérez-Soba, Siena 2014, S. 181-192. ISBN: 978-88-6879-106-3

224. Die zwei Seiten eines Textes. Die Wortmeldung des emeritierten Papstes zur Debatte um wiederverheiratete Geschiedene, in: Herder Korrespondenz Heft 12 (Dez. 2014; 68. Jg.) S. 605-609. ISSN 0018-0645
225. Glaube und Toleranz – Überlegungen zu ihrem schwierigen Verhältnis, in: Aus Liebe zu Gott – im Dienst an den Menschen. Spirituelle, pastorale und ökumenische Dimensionen der Moraltheologie. Festschrift für Herbert Schlögel, Hg. Kerstin Schlögl-Flierl, Gunter M. Prüller-Jagenteufel, Münster 2014, S. 465-475, ISBN 978-3-402-11927-3.
226. El futuro de la familia. Fundamentos antropológicos y retos éticos, in: El matrimonio y la familia, George Augustin (Hg.), Maliaño (Spanien) 2014, Verlag Sal Terrae, S. 19-32, ISBN 978-84-293-2232-3.
227. Menschenwürde, Biopolitik und Kultur – Der Beitrag des Glaubens zum ethischen Diskurs der Gesellschaft, in: Biowissenschaften und Lebensschutz. Wissenschaft und Kirche im Dialog, Norbert Arnold (Hg.), Herder Verlag, Freiburg i. Br. 2015, S. 25-39, ISBN 978-3-451-31328-8.
228. Schutzverantwortung als Interventionsgrund? Die „responsibility to protect“ im Rahmen einer Theorie des gerechten Friedens, in: Scripta amicitiae, Freundschaftsausgabe für Albin Eser zum 80. Geburtstag, Hg. Björn Burkhardt, Hans-Georg Koch, Walter Geropp, Otto Lagodny, Margret Spaniol, Susanne Walther, Alfred Künschner, Jörg Arnold, Walter Perron, Berliner Wissenschafts-Verlag (BWV) 2015, S. 203-234, ISBN 978-3-8305-3427-3.
229. Gewissen und Gehorsam. Über die Maxime, Gott mehr zu gehorchen als dem Menschen, in: Anzeiger für die Seelsorge, 2/2015, Verlag Herder, Freiburg, S. 5-9, ISSN 0721-1937.
230. Die Wahrheit tun. Über die Einheit von Glauben und Handeln, in: Credo, Peter Walter (Hg.), Verlag Herder Freiburg 2015, S. 32-38, ISBN 978-3-451-33743-7.
231. Die theologischen Voraussetzungen für eine Kündigung entfallen, in: neue caritas, 116. Jahrgang, Heft 3, 2/2015, S. 16-22, ISSN 1438-7832.
232. Philosophische Ethik, in: Clauß Peter Sajak, (Hg.), Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt, Theologie studieren Modul 12 (utb. 4312), Paderborn 2015, S. 17-111, ISBN 978-3-8252-4312-8.
233. Theologische Ethik, in: Clauß Peter Sajak, (Hg.), Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt, Theologie studieren Modul 12 (utb. 4312), Paderborn 2015, S. 113-168, ISBN 978-3-8252-4312-8.
234. Die Hoffnung auf das Jenseits als motivierende Kraft für das Handeln heute, in: Hoffnung auf das ewige Leben. Kraft zum Handeln heute, Walter Kardinal Kasper, George Augustin (Hg.), Freiburg 2015, Herder, S. 85-103, ISBN 978-3-431-31330-1.



235. Welche Impulse kann Theologie der Friedensethik geben? In: Christliche Friedensethik vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, Bock, Frühbauer, Küppers/Sturm (Hg.), Münster 2015, Aschendorff Verlag, S. 47-69, ISBN 978-3-402-11695-1.
236. Die religiöse Deutung der Krankheit, in: Dem Gutes tun, der leidet. Hilfe kranker Menschen – interdisziplinär betrachtet, Büssing, Surzykiewicz, Zimowski (Hg.), Berlin-Heidelberg 2015, Springer-Verlag, S. 29-44, ISBN 978-3-662-44278-4.
237. Wer ist ein Märtyrer? Keine beliebige Ausweitung eines anspruchsvollen theologischen Begriffs, in: Herder Korrespondenz, 69. Jg, Heft 4, April 2015, S. 173-177.
238. Den eigenen Tod annehmen. Einstellungen zum Schicksal am Lebensende aus theologisch-ethischer Sicht, in: Theologisch-Praktische Quartalsschrift, „Kulturen des Sterbens“, 2/2015, 163. Jahrgang, S. 123-134, Verlag Friedrich Pustet, Linz/Österreich 2015, ISSN 0040-5663.
239. Die Erklärung zur religiösen Freiheit *Dignitatis humanae*, in: Geist in Form – Facetten des Konzils, Dietrich, Herkert, Schmitt (Hg.), Herder Verlag, Freiburg i. Br. 2015, S. 159-170, ISBN 978-3-451-34766-5.
240. Lebensschutz als ökumenischer Streitfall? Eine katholische Position, in: Ethik des Lebensbeginns. Ein interkonfessioneller Diskurs, Rupert M. Scheule (Hg.), Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2015, S. 48-65, ISBN 978-3-7917-2666-3.
241. Was macht den Mord zum Mord? Zur geplanten Reform der Tötungsdelikte, in Herder Korrespondenz, 69. Jg., Heft 10, Okt. 2015, S. 31-34.
242. Die Sittlichkeit menschlicher Handlungen bei Thomas von Aquin, in: Thomas von Aquins Lehre vom Menschen, Peter Reifenberg (Hg.), Echter Verlag Würzburg 2015, S. 59-80, ISBN 978-3-429-03906-6.
243. Sexualität als Ausdruck von Liebe. Überlegungen zu einer Theologie der Liebe, in: Theologie der Liebe. Zur aktuellen Debatte um Ehe und Familie, H. Langendörfer/O. Ribadeau Dumas/E. Tanner (Hg.), Herder-Verlag, Freiburg 2015, S. 33-43, ISBN 978-3-451-34928-7.
- 243a. La sexualité comme expression de l'amour. Réflexions sur une théologie de l'amour, in: Théologie de l'amour. À propos du débat actuel sur le mariage et la famille, H. Langendörfer/O. Ribadeau Dumas/E. Tanner (Hg.), Herder-Verlag, Freiburg 2015, S. 30-40, ISBN 978-3-451-34931-7.
- 243b. Sessualità come espressione d'amore. Riflessioni su una teologia dell'amore, in: Teologia dell'amore. Sul dibattito in corso in merito al matrimonio e alla famiglia, H. Langendörfer/O. Ribadeau Dumas/E. Tanner (Hg.), Herder-Verlag, Freiburg 2015, S. 29-38, ISBN 978-3-451-34932-4.

244. Führt der Glaube zu Intoleranz? Überlegungen eines katholischen Theologen, in: Der „Ungläubige“ in der Rechts- und Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts, Universitätsverlag Winter GmbH Heidelberg 2015, S. 435-460, ISBN 978-3-8253-6532-5.
245. Aufgaben und gegenwärtige Herausforderungen der Moraltheologie, in: Was ist theologische Ethik? Beiträge zu ihrem Selbstverständnis und Profil, Richard Amesbury, Christoph Ammann (Hg.), Theologischer Verlag Zürich 2015, ISBN 978-3-290-17844-4
246. Die Hoffnung auf das Reich Gottes als Antwort auf das Paradox des Menschseins, in: Giovanni Maio (Hg.), Die Kunst des Hoffens. Kranksein zwischen Erschütterung und Neuorientierung, Herder-Verlag, Freiburg 2016, S. 77-95; ISBN 978-3-451-34827-3.
247. Was heißt selbstbestimmt sterben? Zur Debatte um die Suizidbeihilfe, Akademiegespräch mit Offizieren der Bundeswehr, in: Zur Debatte 7/2015, S. 11-14, ISSN 0179-6658.
248. Suizidbeihilfe durch Ärzte erlauben? Nein, das wäre ein fatales Signal, in: Publik Forum Nr. 12/Juni 2015, S. 8, Oberursel 2015,
- 249a. Die Unauflöslichkeit der Ehe und die zivilen Zweitehen von Getauften, in: Stimmen der Zeit Heft 2, Freiburg (Herder) 2016, S. 99-114, ISSN 0039-1492.
- 249b- The Indissolubility of Marriage and the Civil Second Marriages of Baptized Persons, in: Authentic Voices, Discerning Hearts. New Resources for the Church on Marriage and Family, Thomas Knieps, Aldegonde Brenninkmeijer (Hrsg.), LIT-Verlag Wien/Zürich/Münster 2016, S. 119-132, ISBN 978-3-643-90760-8.
- 249c Indisolubilidad matrimonial y segundas nupcias civiles de los bautizados, in: Selecciones de teología, Vol. 55, Julio-Septiembre 2016, No 219, S. 171-181, Barcelona 2016, ISSN 0037-119X
250. Niemandem zur Last fallen? Suizid und Suizidbeihilfe als ethische Herausforderung, in: Autonomie am Lebensende. Assistierter Suizid aus philosophischer und moraltheologischer Sicht, Michael Quante/Eberhard Schockenhoff, Verlag der Akademie Franz Hitze Haus Münster 2016, ISBN 978-3-930322-69-5.
251. Friedrich Spee von Langenfeld – ein Mahner zu Humanität und Freiheit, in: Theologie und Glaube, Paderborn 2016 (Aschendorff Verlag), Heft 2 (April), ISSN 0049-366X
252. Selbstbestimmtes Sterben? Zur Funktion des Autonomiearguments in der Debatte um die Sterbehilfe, in: Walter Schaupp/Wolfgang Kröll (Hg.), Medizin – Macht – Zwang. Wie frei sind wir angesichts des medizinischen Fortschritts?, Baden-Baden 2016 (Nomos Verlag), S. 71-89, ISBN 978-3-8487-2966-1.
253. a) Liebe auf Abwegen? Zum Verhältnis von Sexualität und Liebe in intimen Beziehungen, in: Theologisch-Praktische Quartalschrift, Nr. 4 2015, ISSN 0040-5663, Regensburg (Verlag Pustet), S. 339-346.

253. b) Sexualität und Katholische Kirche – ein Dauerkonflikt?, in: Gerhard Schreiber (Hg.) Transsexualität in Theologie und Neurowissenschaften, Berlin/Bosten (De Gruyter) 2016, ISBN 978-3-11-044080-5, S. 565-573.
254. Dienst am Glauben des Volkes Gottes. Die Freiheit der Theologie in Gesellschaft und Kirche, in: Benjamin Leven (Hg.), Unabhängige Theologie. Gefahr für Glaube und Kirche?, Freiburg 2016, ISBN 978-3-451-37609-2, S. 213-222.
255. Die Botschaft des Christentums im Horizont der modernen Freiheitsphilosophie, in: Karl Gabriel und Christoph Horn (Hg.), Säkularität und Moderne, Freiburg/München 2016, ISBN 978-3-495-48833-1.
256. Vom gerechten Krieg zur humanitären Intervention. Die „responsibility to protect“ im Rahmen einer Theorie des gerechten Friedens, in: Paul-Chummar Chittilappilly (Hg.), Horizonte gegenwärtiger Ethik, Freiburg i. Br. 2016, Herder-Verlag, ISBN 978-3-451-34875-4
257. Mut zur Freiheit als Bildungsziel kirchlicher Schulen, in: Schulen in katholischer freier Trägerschaft, Heft 22, hrsg. Vom Katholischen Schulwerk in Bayern, München 2016, S. 17-28
258. Theologischer Paradigmenwechsel und neue pastorale Spielräume. Das Nachsynodale Apostolische Schreiben Amoris laetitia, in: Lebendige Seelsorge, Heft 4/2016, 67. Jahrgang, echter-Verlag Würzburg 2016, S. 240-246, ISSN 0343-4591
259. Das Christentum als vernünftige Religion und die Freiheit der Religion, in: Franziskus von Heereman, Sascha Müller (Hrsg.): Mitlieben. Jörg Splett zum 80. Geburtstag, Herbert Utz Verlag München 2016, S. 43-51, ISBN 978-3-8316-4571-8.
260. a) Der Glaubenssinn des Volkes Gottes als ethisches Erkenntniskriterium? Zur Nicht-Rezeption kirchlicher Lehraussagen über die Sexualmoral durch die Gläubigen, in: Theologie und Philosophie 91. Jg., Heft 3, Herder-Verlag Freiburg 2016, 321-362, ISSN 0040-5655.
260. b) Der Glaubenssinn des Volkes Gottes als ethisches Erkenntniskriterium? Zur Nicht-Rezeption kirchlicher Lehraussagen über die Sexualmoral durch die Gläubigen, in: Der Spürsinn des Gottesvolkes. Eine Diskussion mit der Internationalen Theologischen Kommission, Thomas Söding (Hg.), Herder-Verlag Freiburg 2016, S. 305-330, ISBN 978-3-451-02281-4.
261. Vermittelte Unmittelbarkeit. Die Kirche als Zwischenraum zwischen Gott und Mensch? In: International Katholische Zeitschrift Communio, 45. Jg., Schwabenverlag Ostfildern 2016, S. 426-446, ISSN 1439-6165.
262. Was heißt selbstbestimmt sterben? Zur Debatte um die Suizidbeihilfe, in: Marco Bonacker, Gunter Geiger (Hg.): Menschenrechte und Medizin. Grundfragen der medizinischen Ethik, Verlag Barbara Budrich, Opladen/Berlin/Toronto 2016, S. 125-133, ISBN 978-3-8474-2001-9.

263. Die Zukunft der Familie: Anthropologische Grundlagen und ethische Herausforderungen, in: Christiane Woopen (Hrsg.), Fortpflanzungsmedizin in Deutschland. Entwicklungen, Fragen, Kontroversen, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2016, S. 48-61, ISBN 978-3-8389-0773-4.
264. Wir sind berufen, die Gewissen zu bilden, nicht sie zu ersetzen. Das Gewissen in der Spannung von Freiheit und Wahrheit, RelliS Heft 4/2016 Nr. 22, Braunschweig 2016, S. 4-7, ISSN 2192-8037.
265. Sexualität und Katholische Kirche – ein Dauerkonflikt?, in: Gerhard Schreiber (Hg.) Transsexualität in Theologie und Neurowissenschaften, De Gruyter Berlin/Boston 2016, S. 565-573, ISBN 978-3-11-044080-5.
266. Was heißt selbstbestimmt sterben? Zur Debatte um die Suizidbeihilfe, in: Stephan Ernst (Hg.) Alter und Altern. Herausforderungen für die theologische Ethik, Herder Freiburg i. Br. 2016, S. 99-107, ISBN 978-3-451-37538-5.
267. Die Würde des Menschen ist unantastbar – Zur Bedeutung des obersten Achtungsgebotes der Verfassung für die Bioethik, in: Franz Staudt, E. Schockenhoff (Hg.), Ethik in der Medizin. Tagung der „Cadenabbia Akademie Abtei Frauenchiemsee 11.-15. Sept. 2016, Veröffentlichung der „Cadenabbia Akademie“, S. 28-44 (ohne ISBN)
268. Traditionsbruch oder notwendige Weiterbildung? Zwei Lesarten des Nachsynodalen Schreibens „Amoris laetitia“, in: Stimmen der Zeit, Heft 3, März 2017, Herder-Verlag, S. 147-158, ISSN 0039-1492.
- 268a. Zmiana paradygmatu wewnatr Tradycji. O sposobach odczytywania adhortacji *Amoris Laetitia*, in: Więż, Lato 2017 2[668], Warschau.
- 268b. Zmiana paradygmatu w teologii i nowe obszary duszpasterskie. Posynodalna adhortacja apostolska *Amoris Laetitia*, in: Studia Teologiczno-Historyczne ŚLĄSKA Opolskiego 37 (2017) Nr. 1, Opole 2017, S. 15-25, ISSN 0137-3420.
- 268c. Traditionsbruch oder notwendige Weiterbildung? Zwei Lesarten des Nachsynodalen Schreibens „Amoris laetitia“, in: George Augustin/Ingo Proft (Hg.), Zum Gelingen von Ehe und Familie. Ermutigung aus Amoris laetitia – für Walter Kardinal Kasper, Herder-Verlag, Freiburg i. Br. 2018, S. 282-296, ISBN 978-3-451-38057-0
269. Der ominöse Schein. Kirchliche Schwangerschaftskonfliktberatung in Deutschland, in: Herder Korrespondenz Spezial 1/2017 (April), Freiburg i. Br., ISBN 978-3-451-02721-5, S. 23-26.
270. Die Liebe als Freundschaft des Menschen mit Gott, in: Theologie der Caritas. Grundlagen und Perspektiven für eine Theologie, die dem Menschen dient. Festschrift für Heinrich Pompey aus Anlass seines 80. Geburtstages, Studien zur Theologie und Praxis der Caritas und Sozialen Pastoral, Band 31, hg. von Klaus Baumann und Ursula

- Nothelle-Wildfeuer, Echter-Verlag Würzburg 2017, ISBN 978-3-429-04345-2, S. 63-77.
271. Vermittelte Unmittelbarkeit. Die Kirche als Zwischenraum zwischen Gott und Mensch? In: Christian Danz, Jan-Heiner Tück (Hg.), Martin Luther im Widerstreit der Konfessionen. Historische und theologische Perspektiven, Herder-Verlag, Freiburg 2017, ISBN 978-3-451-37652-8, S. 395-426.
272. Lebensbeendende Handlungen: Grauzone mit verfließenden Grenzen oder kategorial unterschiedene Handlungstypen? Zur Bedeutung des Intentionalitätsarguments in: Franz-Josef Bormann (Hrsg.), Lebensbeendende Handlungen. Ethik, Medizin und Recht zur Grenze von ‚Töten‘ und ‚Sterbenlassen‘, De Gruyter, Berlin/Boston 2017, ISBN 978-3-11-048572-1, S. 297-312.
273. Wir sind berufen, die Gewissen zu bilden, nicht sie zu ersetzen, IRP-Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen, Der Freiheit gewiss, Frühjahr 2017, Schnaufer Druck Tauberbischofsheim, S. 5-9, ISSN 2364-8864, ISBN 978-3-96003-163-5.
274. Menschenwürde und Evangelium – Eine Einführung, in: Ursula Nothelle-Wildfeuer und Jörg Althammer: Joseph Höffner, Ausgewählte Schriften, Band 2: Christentum und Menschenwürde, Schöningh, Paderborn 2017, S. 11-39, ISBN 978-3-506-77274-9.
275. Das theologische Verständnis der menschlichen Freiheit als ökumenisches Problem, in: Thomas Söding/Bernd Oberdorfer (Hg.): Kontroverse Freiheit. Die Impulse der Ökumene, Herder Freiburg i. Br. 2017, S. 33-54, ISBN 978-3-451-02284-5.
276. Moral menschenfreundlich denken. Von der Norm zu Beziehung, in: Sonja Angelika Strube (Hg.), Das Fremde akzeptieren. Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenwirken. Theologische Ansätze, Herder, Freiburg i. Br. 2017, S. 45-69, ISBN 978-3-451-37887-4.
277. Das kirchliche Eheverständnis und die „Ehe für alle“, in: Internationale Katholische Zeitschrift *Communio*, 46. Jg., Sept.-Okt. 2017, Schwabenverlag Ostfildern 2017, S. 520-534, ISSN 1439-6165.
278. Thomas von Aquin und die moraltheologische Perspektive von *Amoris laetitia*, in: *Anthropotes* 33 (2017), Pontificio Istituto Giovanni Paolo II per studi su matrimonio e famiglia, Cantagalli, S. 303-311, ISBN 978-88-6879-475-0.
279. Öffentlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dankrede nach Verleihung des Theologischen Preises, in: *Öffentlichkeiten*, Salzburger Hochschulwochen 2017, Innsbruck-Wien (Tyrolia-Verlag) 2018, S. 223-240, ISBN 978-3-7022-3653-3

280. Die Zukunft der Familie: Anthropologische Grundlagen und ethische Herausforderungen, in: Ökumenische Rundschau 1/2018, 67. Jg., Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, S. 6-19, ISSN 0029-8654, ISBN 978-3-374-05474-9
281. Widerstandsrecht und Tyrannentötung in der katholischen Moraltheologie, in: Freiburger Universitätsblätter, hg. im Auftrag des Rektors der Albert-Ludwigs-Universität, Verlag Rombach, Heft 219/März 2018, S. 175-180
282. Traditionsbruch oder notwendige Weiterbildung? Zwei Lesarten des Nachsynodalen Schreibens *Amoris laetitia*, in: George Augustin/Ingo Proft (Hg.), Zum Gelingen von Ehe und Familie. Ermutigung au *Amoris laetitia*, FS zum 85. Geburtstag von Walter Kardinal Kasper, Freiburg i. Br. 2018, S. 282-296, ISBN 978-3-451-38057-0.
283. Die menschliche Verantwortung für das tierische Leben, Religionsunterricht RU heute Mainz 2018, Heft 1-2, 46. Jahrgang, Mai 2018, S. 26-34, ISSN 1611-2318.
284. Ratlos vor der Herausforderung des Bevölkerungswachstums? *Humanae vitae* und die Entwicklung der Weltbevölkerung, in: Konrad Hilpert/Sigrid Müller (Hg.), *Humanae vitae* – die anstößige Enzyklika. Eine kritische Würdigung, Freiburg i. Br. 2018, S. 289-306, ISBN 978-3-451-38256-7
285. Wege aus der Krise (50 Jahre *Humanae vitae*), in: SKZ (Schweizerische Kirchenzeitung), Nr. 13/2018, 186. Jg., Hrsg. die Bischöfe von Chur, Basel und St. Gallen, Kriens 2018, S. 264-265
286. Das Bild Gottes im Menschen. Theologische Anthropologie im Katholischen Christentum, in: Milad Karimi und Mouhanad Khorchide (Hg.), Jahrbuch für Islamische Theologie und Religionspädagogik, Freiburg i. Br. 2018 (Kalam-Verlag), S. 179-200, ISSN 2195-2612
287. Ethische Konflikte am Lebensanfang und Lebensende. Kontroverse Bilder vom Menschen führen zu unterschiedlichen Entscheidungen, in: W. Beer/G. Bloch-Jessen/S. Federmann/G. Hofmeister (Hg.), Weichenstellungen an den Polen des Lebens, Frankfurt a. M. 2018 (Wochenschau-Verlag), S. 47-58, ISBN 978-3-7344-0695-9
288. Das Recht der Wahrheit – Begründung und Reichweite der Wahrheitspflicht aus der Sicht der katholischen Moraltheologie, in: Polykarp Ulin Agan SVD (Hg.), Die Menschen lügen. Alle! (Ps 116,11). Das Leben mit alternativen Wahrheiten (Band 39), Siegburg 2018 (Franz Schmitt Verlag), S. 29-48, ISBN 978-3-87710-583-2 / ISSN 0930-9209
289. Mangelnder Glaubenssinn. Was bedeutet die Nicht-Rezeption ihrer Sexualmoral für die Kirche?, in: Herder Korrespondenz 72. Jg., Oktober 2018, Freiburg i. Br. 2018, S. 13-16, ISSN 0018-0645
290. Das Verhältnis von Partikularität und Universalität des biblischen Ethos, in: Ch. Breitsameter, St. Goertz (Hg.), Bibel und Moral – ethische und exegetische Zugänge

- (Jahrbuch für Moraltheologie Bd. 2), Freiburg i. Br. (Herder) 2018, S. 123-149, ISBN 978-3-451-38039-6
291. Die Zukunft der Familie: Anthropologische Grundlagen und ethische Herausforderungen, in: Karl-Heinz B. van Lier (Hg.), Ohne Familie ist kein Staat zu machen. Zeit zum Umdenken, Freiburg i. Br. 2018 (Herder), S. 513-528, ISBN 978-3-451-38282-6
  292. Paradigmenwechsel zur Widerspruchsregelung?, in: Zeitschrift für medizinische Ethik Heft 1/2019 (Schwabenverlag), S. 19-33, ISSN 0944-7652
  293. 60 Jahre Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst. Einheimische Eliten statt Entwicklungshelfer, in: Herder Korrespondenz Nr. 3/2019, 73. Jahrgang, S. 33-36, ISSN 0018-0645.
  294. Für eine Kirche, die sich einmischt. Die Problematik kirchlicher Stellungnahmen zu politischen Streitfragen, in: Jochen Sautermeister (Hg.): Kirche – nur eine Moralagentur? Eine Selbstverortung, Freiburg i. Br. 2019 (Herder), S. 57-80, ISBN 978-3-451-38321-2.
  295. Wider die Sexlust! In: Christ & Welt (Rheinischer Merkur) Ausgabe 6, Heft 19, S. 5, 2019, ISSN 0009-5109.
  296. Entdeckungen auf dem Weg zu uns selbst, in: Michael Busch (Hg.), Welt, bleib wach. Das große Buch vom Lesen – eine Anstiftung, Freiburg i. Br. 2019, S. 273-279, ISBN 978-3-451-38550-6.
  297. Traditionsbruch oder notwendige Weiterbildung? Zwei Lesarten des Nachsynodalen Schreibens *Amoris laetitia*, in: ders. (Hg.), Liebe, Sexualität und Partnerschaft. Die Lebensformen der Intimität im Wandel, Freiburg i. Br./München 2019, S. 188-205, ISBN 978-3-495-49023-5.
  298. Ethische Fragen der Reproduktionsmedizin. Eine Analyse lehramtlicher Stellungnahmen der katholischen Kirche, in: hg. Istituto Paolo VI, Una Chiesa „Esperta in Umanità“. Paolo VI interprete del Vaticano II, Brescia 2019, S. 197-226, ISBN 978-88-382-4813-9.
  299. Auf der Suche nach ökumenischer Gemeinsamkeit und konfessionellem Profil. Zum Standort der theologischen Ethik zwischen den Konfessionen, in: Daniel Bogner/ Markus Zimmermann (Hg.), Fundamente Theologischer Ethik in Postkonfessioneller Zeit (Studien zur Theologischen Ethik 154), Basel u. a. 2019, S. 153-171, ISBN 978-3-7965-4092-9
  301. Der Friede Gottes und der Friede der Welt – Zur Spiritualität christlicher Friedensarbeit, in: Thomas Möllenbeck/Ludger Schulte (Hg.), Frieden. Spiritualität in verunsicherten Zeiten, Münster (Aschendorff) 2020, S. 170-182, ISBN 978-3-402-24642-9.

302. Die Säulen eines gerechten Friedens, in: Globales Lernen, Themen im Religionsunterricht, Sekundarstufe I+II, Friedensethik; Institut für Religionspädagogik (Hg.), Abtei Münsterschwarzach 2019, S. 21-25.
303. No borders, no limits? In: Herwig Hösele/Lojze Wieser (Hg.), Das digitale Europa, Klagenfurt/Celovec 2019, S. 79-82, ISBN 978-3-99029-370-6.
304. Frieden – Unfrieden – Krieg, in: Ost-West Europäische Perspektiven, Hg. Renovabis, Pustet-Verlag Regensburg 2020, S. 83-91, ISBN 978-3-7917-3165-0.
305. Covid 19. Ethische Empfehlungen über Beginn und Fortführung einer intensivmedizinischen Behandlung bei nicht ausreichenden Behandlungskapazitäten, Eberhard Schockenhoff, zusammen mit Thomas Heinemann, Ingo Proft und Stephan Sahm, Vallendar 2020, S. 5-56, ISBN 978-3-7519-2091-9



## Lexikonartikel

1. „Tugend“, in: F. König/H. Waldenfels (Hg.), Lexikon der Religionen. Freiburg 1987, 683-684.
2. „Tugenden und Laster“, in: G. Virt/H. Rotter (Hg.), Neues Lexikon der christlichen Moral. Innsbruck 1990, 798-805.
3. „Zorn“, in: G. Virt/H. Rotter (Hg.), Neues Lexikon der christlichen Moral. Innsbruck 1990, 885-889.
4. „Lust. Empfinden“, in: Lexikon des Mittelalters, Band VI, München 1992, 22.
5. „Nächstenliebe“, in: Lexikon des Mittelalters, Band VI, München 1992, 999.
6. „Neigung“, in: Lexikon des Mittelalters, Band VI, München 1992, 1084.
7. „Martyrium“, in: Lexikon des Mittelalters, Band VI, München 1992, 353-355.
8. „Arzt und Seelsorge“, in: LThK I (1993) 1051-1052.
9. „Finis operis - finis operantis“, in: LThK III (1995) 1293-1294.
10. „Gewissensfreiheit. I. Ethisch“, in: LThK IV (1996) 628-629.
11. „Jesus Christus“ IV Theologisch-ethisch, in: LThK V, 834-836.
12. „Klugheit“, in: LThK VI, 151-152.
13. „Konkupiszenz“, in: LThK VI, 271-274.
14. „List“, in: LThK VI, 953-954.
15. „Heil“, in: Lexikon der Bioethik (hg. von W. Korff u.a.), Band 2, 207-211.
16. „Religionen und Bioethik (Christentum)“, in: Lexikon der Bioethik (hg. von W. Korff u.a.), Band 3, 188-192.
17. „Charité“, in: M. Canto-Sperber, Dictionnaire d'éthique et de philosophie morale, 1 ed. Paris 1996, 233-237.
18. „Sexualität – theologisch-ethisch“, in: LThK IX, 518-524.
19. „Gentechnik“, in: W. Becker u.a. (Hg.), Lexikon der christlichen Demokratie, Paderborn 2002, 548-551.

20. „Gewissen“, in: Rolf Gröschner/Antje Kapust, Oliver W. Lembcke (Hg.), Wörterbuch der Würde, München 2013, 155-157, ISBN 978-3-8252-8517-3.
21. „Schuld“, in: N. Friedrich, K. Baumann, Ch. Dopheide, J. Eurich, A. Giebel, B. Hofmann, T. Jähnichen, F. O. July, J. Kruttschmitt, M. Wolff (Hg.), Diakonie-Lexikon, Göttingen/Bristol 2016 (Vandenhoeck & Ruprecht GmbH Co. KG, S. 375-377, ISBN 978-3-7887-3089-5.
22. „Versöhnung“, dto. (S. 457-458)

## Rezensionen

1. Walter Kasper/E. Schockenhoff, zu: Marcello Bordon, *Gesú di Nazaret. Signore e Cristo*. 3 Bände, in: *Theologische Quartalschrift*, Tübingen 1989, 312-314.
2. Zu: Bernhard Fraling, *Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht*, in: *Renovatio* 51 (1995) 251-252.
3. Zu: Lydia Maidl, *Desiderii interpres. Genese und Grundstruktur der Gebetstheologie des Thomas von Aquin*, in: *ThPh* 70 (1995) 284-286.
4. Zu: Martin Rhonheimer, *Praktische Vernunft und Vernünftigkeit der Praxis. Handlungstheorie bei Thomas von Aquin in ihrer Entstehung aus dem Problemkontext der aristotelischen Ethik*, in: *StMor* 34 (1996) 133-147.
5. Zu: Sabine Demel, *Abtreibung zwischen Straffreiheit und Exkommunikation. Weltliches und kirchliches Strafrecht auf dem Prüfstand*, in: *ThPh* 71 (1996) 315-317.
6. *Das neue Lexikon für Theologie und Kirche dokumentiert den Wandel des Katholizismus*, in: *Theologie der Gegenwart*, 38 (1995) 223-225.
7. Zu: Wolfhart Pannenberg, *Grundlagen der Ethik. Philosophisch-theologische Perspektiven*, Göttingen 1996, in: *ThRev* 92 (1996) 428-430.
8. Zu: Stephan Ernst, *Ethische Vernunft und christlicher Glaube. Der Prozeß ihrer wechselseitigen Freisetzung in der Zeit Anselm von Canterbury bis Wilhelm von Auxerre*, in: *ThRev* 93 (1997) 356-359.
9. Zu: Hans-Richard Reuter, *Rechtsethik in theologischer Perspektive. Studien zur Grundlegung und Konkretion*, in: *ThRev* 93 (1997) 359-361.
10. Zu: Martin Schniertshauer, *Consummatio Caritatis. Eine Untersuchung zu Richard von St. Victors De Trinitate*, in: *ThRev* 93 (1997) 397-399.
11. Zu: Josef Römelt, *Vom Sinn moralischer Verantwortung; zu den Grundlagen christlicher Ethik in komplexer Gesellschaft*, in: *Ethica* 5 (1997) 321-324.
12. Zu: Josef Römelt, *Freiheit, die mehr ist als Willkür. Christliche Ethik in zwischenmenschlicher Beziehung, Lebensgestaltung, Krankheit und Tod*, in: *ETHICA* 6 - 1998, 101-105.
13. Zu: Markus Zimmermann-Acklin, *Euthanasie. Eine theologisch-ethische Untersuchung*, Freiburg/Fribourg/Wien 1997, in: *ThRev* 95 (1999) 71-74.
14. Zu: Gustav Gundlach 1892-1963. hg. und erläutert von Anton Rauscher (Beiträge zur Katholizismusforschung Reihe A: Quellentexte zur Geschichte des Katholizismus Bd.

- 2), Paderborn 1988, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 9, 1990, 299-300.
15. Zu: Klaus Arnzt, Melancholie und Ethik. Eine philosophisch-theologische Auseinandersetzung mit den grenzen sittlichen Subjektseins im 20. Jahrhundert, Regensburg 2002, in: ThRev 1 (2004) 62-65.
  16. Zu: Michael Dörnemann, Krankheit und Heilung in der Theologie der frühen Kirchenväter, Tübingen 2003, in: Zeitschrift für medizinische Ethik 50 (2004) 302-306.
  17. Zu: L. Melina/J. Noriega (a cura di), Camminare nella luce. Prospettive della teologia morale a 10 anni da Veritatis Splendor, Pontificia Università Lateranense, Città del Vaticano 2005, in: RTM (Rivista di teologia morale) (2005) 146, 243-248.
  18. Zu: G. Rager, Die Person. Wege zu ihrem Verständnis. Freiburg/Schweiz Herder 2006, in: Theologische Revue Nr. 3, 104. Jahrg., Aschendorff Verlag Münster 2008, 215-219 (ISBN 0040-568 X).
  19. Zu: H.J. Ulrich Körtner, Leib und Leben. Bioethische Erkundungen zur Leiblichkeit des Menschen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2010, in: Theologische Literaturzeitung, 136. Jahrgang, Heft 9, Sept. 2011, 950-954, ISSN 0040-5671.
  19. Zu: M. Rosenberger/W. Schaupp, Ein Pakt mit dem Bösen? Die moraltheologische Lehre der „cooperatio ad malum“ und ihre Bedeutung heute (Studien der Moraltheologie. Neue Folge 5) Schendorff Verlag, Münster 2015; in: ThPQ 165 (2017), S. 1-4.
  20. Zu: Tewes, Christian: Libertarismus, Willensfreiheit und Verursachung, Frankfurt a. M. 2017, 412 Seiten; in: Gerald Hartung/Matthias Herrgen (Hrsg.), Interdisziplinäre Anthropologie, Jahrbuch 7/2019: Soziale Ungleichheit, Springer VS 2019, S. 199-208.

## Tagungsbeiträge und Stellungnahmen

1. „Gentechnologie, Fortpflanzungsbiologie und Menschenwürde“, in: Regensburger RU Notizen 9 (1990) 13-24.
2. Sexualität und Liebe. Junge Menschen auf dem Weg zu einer partnerschaftlichen Ehe begleiten. Hg. vom Bischöflichen Ordinariat. Rottenburg 1991.
3. Die biblischen und historischen Wurzeln der Lehre von den Todsünden, in: Herrenalber Protokolle 86 (1991) 28-42.
4. Der Schutz des menschlichen Lebens aus theologisch-ethischer Sicht, in: ALFA-Rundbrief 28 (1991) 18-20.
5. Human dignity and the biological factor, in: Biological Nature and Dignity of the Human Person, Proceedings of the 17 World Congress of Fédération Internationale des Associations Médicales Catholiques (FIAMC) (1992) 41-58.
6. Schöpfungsglaube und Umweltethik, in: Engagement, Zeitschrift für Erziehung und Schule I (1992) 2-11.
7. Sünde: Fall in den Tod, in: Gottes Volk 7/92, 5-15.
8. Autorität und Gehorsam - eine Hilfe zum Christsein? In: Impulse. Hg. von der Hauptabteilung Schule und Hochschule des Erzbistums Köln 22 (1992) 2-5.
9. Der Beitrag der Moraltheologie zur ethischen Argumentation, in: Über-Forderungen. Ethisches Argumentieren im Unterricht. Hg. vom Erzbischöflichen Generalvikariat Köln. Köln 1992, 53-68.
10. „Schuld und die heilende Kraft der Vergebung“ Überlegungen aus moraltheologischer Sicht, in: Mens sana in corpore sano. Pastorale und medizinische Fragen zur Zunahme psychosomatischer Erkrankungen (Ärztetagung 1992 des Erzbistums Paderborn), Hg. vom Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn (1993) 27-41.
11. Bevölkerungswachstum und zerstörerische Lebensweise, in: Kolpingsblatt (Juli/August 1993) 19.
12. Die Überzeugungskraft christlicher Normen. Der Beitrag der Moraltheologie zum ethischen Argument, in: Christliche Orientierung in einer vieldeutigen Welt. Vorträge beim Religionspädagogischen Ferienkurs 1993 für Geistliche, Lehrerinnen, Lehrer, Katechetinnen und Katecheten aller Schularten vom 26. bis 29. Juli 1993 im Cassianeum Donauwörth, 10-15.
13. Přijetí vlastní smrti. Mimorádné číslo 12/13 (1993). 14-16. Symposium Mai 1993 in Olomouc.

14. Sterbehilfe aus theologisch-ethischer Sicht, in: EUTANAZIE, Mimoradne cislo 12/13 (Olomouc 1993) 14-16.
15. Menschenwürdig sterben. Sterbehilfe und Euthanasie aus christlicher Sicht, in: Lebensforum 39 (1994) 16-17.
16. Umsorgtes Sterben - eine humane und christliche Aufgabe, in: Erwachsenenbildung 3 (1994) 114-120.
17. Evangelium als De-Eskalationsmodell Religionslehrer - Papiertiger gegen den Werteverfall? Dokumentation der Pädagogischen Woche in Köln (1993) 93-108.
18. Ethische Prinzipien der Bevölkerungspolitik und Familienplanung, in: KAAD, Armut und Bevölkerungswachstum, Jahresakademie 28.-30. April 1994, 129-139.
19. Landwirtschaftliche Erfordernisse und unsere Verantwortung für Tiere als Mitgeschöpfe. Moralth theologische Überlegungen, in: Veterinärmedizin und Landwirtschaft vor gemeinsamen Herausforderungen durch den Tierschutz, Tagesdokumentation 24.-26. Juni 1994 Evang. Akademie Bad Boll, 10-30.
20. Ethische Prinzipien der Bevölkerungspolitik und der Familienplanung, in: Berufsethische und berufsrechtliche Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zur Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs, Katholische ärztliche Arbeit Deutschlands (Hg.), Melle 1995, 55-65.
21. Der Sterbende ist Auftrag für die Lebenden, in: Leben bis zuletzt. Sterben als Teil des Lebens. Woche für das Leben 4.-10.Mai 1996, 27-31.
22. Ein neues Weltethos? Universale Ethik in einer geschichtlichen Welt, in: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 20 (1996) 80-86.
23. Als Mann und Frau schuf er sie (Gen 1,26-31), in: Ich traue mich dir an auf ewig. Anton Seeberger (Hg.), Schwabenverlag Ostfildern, 1996, 90-93.
24. Lebensgestaltung in Christus - heute, in: Hirschberg, Jahrgang 49, 12 (1996) 795-800.
25. Schwangerschaftskonfliktberatung - der Ernstfall der Ethik, in: Caritas 98 (1997) 355-358.
26. Den Feind lieben, der in mir steckt. Über das Verhältnis von Selbstannahme und Nächstenliebe in der christlichen Ethik, in: Wenn Helfer Hilfe brauchen – das Burnout-Syndrom, hg. von der Katholischen ärztliche Arbeit Deutschlands, Melle 1997, 83-95.
27. Den Feind lieben, der in mir steckt. Über das Verhältnis von Selbstannahme und Nächstenliebe in der christlichen Ethik, in: Hirschberg, Monatsschrift des Bundes Neudeutschland, Jahrgang 50, Nr. 12, Frankfurt/M. 1997, 867-874.

28. Angstfreie und verantwortliche Entscheidung für Organspende. Das Transplantationsgesetz aus der Sicht eines Theologen, in: Deutsche Stiftung Organtransplantation, Neu-Isenburg 1997, 16-19.
29. Helfen über den Tod hinaus? Zu den ethischen Aspekten der Transplantationsmedizin, in: Kirche und Gesellschaft 246, hg. von der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle Mönchengladbach, Köln 1998, 3-16.
30. Zur Verpflichtung des Menschen sich selbst und dem Tier gegenüber; Theologische Aspekte und Probleme der Umsetzbarkeit, in: Schriftenreihe der Akademie für Tiergesundheit; Band 6, Jahrtausendwende und Gesundheit – Perspektiven für das kommende Jahrzehnt – Seminarveranstaltung 20.-21.3.1997 in Schwerte, Hg. Akademie für Tiergesundheit e.V. Bonn, Stuttgart 1998, 76-91.
31. Wie das Schaf so der Mensch? Theologisch-ethische Überlegungen zur Nutzung der Gentechnologie, in: Erwachsenenbildung EB 1/1998, 8-10.
32. Behandlungsgrenzen, Behandlungsverzicht und Sterbehilfe aus Sicht der Theologie, in: Forum DKG (13) 1998, 290-293.
- 33 a. Lebensführung und Verantwortung in der Risikogesellschaft – Wandel annehmen – Belastungen standhalten, in: Jahrestagung Dokumentation der katholischen Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und –berater 13.-16. Mai 1998 in Suhl, 18-33.
- 33 b. Lebensführung und Verantwortung in der Risikogesellschaft. Wandel annehmen – Belastungen standhalten, in: Informationen aus der Theologie für Religionslehrer/innen (IRP), Beiträge zur Diskussion in der Moraltheologie, Freiburg 1999, 1-15.
34. Helfen über den Tod hinaus? – Zu den ethischen Aspekten der Transplantationsmedizin, in: Interne Studien Nr. 175/1998, Organtransplantation – Ethik, Recht und Akzeptanz, Konrad-Adenauer-Stiftung, St. Augustin.
35. Sterbehilfe aus theologischer Sicht, in: Wem hilft Sterbehilfe? St. Joseph-Krankenhaus/Kath. Akademie/Caritasverband Berlin, Fortbildungsveranstaltung 24.04.1999, 4-11.
36. Der Sterbende ist Auftrag für die Lebenden – Wie sehen die Kirchen Sterbehilfe und Euthanasie?, in: Woche für das Leben 2000 – Arbeitshilfe, Bonn 2000, 33-35.
37. Weshalb ein Schuldbekenntnis der Kirche Sinn hat, in: Freiburger Rundbrief 2, 2000, 109-111.
38. Die gegenwärtige Bedrohung der Menschenrechte, in: Orizzonte Medico 55, 4.-5. Juli 2000, 36-39.

39. Der verfassungsrechtliche Schutz von Ehe und Familie und die Möglichkeit analoger Rechtsinstitute für nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften, in: Materialien 4, 2000, 1-13 (Gesprächskreis für Juristen 11.Mai 2000, Erbacher Hof Mainz).
40. Das Todesverständnis der Gegenwart als Herausforderung der Medizin – Überlegungen aus der Perspektive der theologischen Ethik, in: D. Groß (Hg.), Zwischen Theorie und Praxis. Traditionelle und aktuelle Fragen zur Ethik in der Medizin, Würzburg 2000, 101-114.
41. Die Last der gemeinsamen Geschichte. Das Verständnis des gemeinschaftsbezogenen Charakters der Schuld in der katholischen Moraltheologie, in: H. Weber (Hg.), Konflikte und gemeinsame Zukunft: Zur Frage von Schuld und Versöhnung in unserer Zeit. KAAD (Jahresakademie 4.-7. Mai ), Bonn 2000, 98-111.
- 42 a. Krisenerscheinungen der Familie, Zur Basis des sozialen Zusammenhaltes, in: Die politische Meinung Nr. 376, März 2001, 11-16.
- 42 b. O nebezpečí antropologických kroků zpět, in: bioETHIKA. NOVÁ VÝZVA PRO POLITIKU A SPOLEČNOST, der Konrad-Adenauer-Stiftung, Prag 2002, 7-13.
- 43 c. Crisis de la familia y cohesión social, in: Diálogo Político. La familia en debate (Publicación de la Konrad-Adnauer-Stiftung A.C.) 3 /2006, 11-20.
- 44 a. Brauchen wir eine neue Ethik?, in: Th.Faulhaber/B. Stillfried (Hg.), Auf den Spuren einer Ethik von morgen, Freiburg (Brsg.) 2001, 180-195.
- 43 b. Brauchen wir eine neue Ethik?, in: Schriften des Ärzterates im Bistum Essen, Bd. 23, Die materiellen und moralischen Herausforderungen der Medizin von heute, Referate des 34. Ärztetages im Bistum Essen, Nettetal 2003, 33-59.
44. Wie das Schaf, so der Mensch? Recht und Grenze ethischer Eingriffe in das menschliche Leben aus ethischer Sicht, in: Chancen nutzen – Werte achten. Recht und Grenze des gentechnischen Fortschritts, Kongress der CDU-Landtagsfraktion NRW am 30. Mai 2001 in Düsseldorf, 15-28.
45. Grundlagen der theologischen Gewissenslehre, in: Wandel in der Berufsauffassung des Arztes im Kontext mit der Veränderung in der Gesellschaft. Das Gewissen in ärztlichen Konfliktsituationen (Schriften des Ärzterates im Bistum Essen, Bd. 21, 2001) 47-78.
- 46 a. Wer ist ein Embryo?, in: Die Politische Meinung 384, Nov. 2001, 13-18.
- 46 b. Quem é um embrio?, in: Cadernos Adenauer III (Rio de Janeiro 2002), Nr. 1, Bioética, 35-44.



47. Die Ethik des Heilens und die Menschenwürde – Moralische Argumente für und wider die embryonale Stammzellenforschung, in: Linzer Philosophisch-Theologische Beiträge 6, S. J. Lederhilger (Hg.), Lasst uns Menschen machen. Theologie und molekulare Medizin (3. Ökumenische Sommerakademie Kremsmünster 2001), Frankfurt a. M. 2002, 97-128.
48. Der Mensch und sein Gehirn. Zu den Herausforderungen der Ethik durch die Neurobiologie, in: Quart, Zeitschrift des Forums Kunst – Wissenschaft – Medien, Nr. 1, Brain-Storming. Ende des freien Willens? Hirnforschung: Menschenbild auf dem Prüfstand, Wien 2002, 10-15.
49. Die Tragweite des Tötungsverbots, in: Zeitschrift für Lebensrecht, hg. von der Juristen-Vereinigung Lebensrecht e.V. Köln, Heft 3 (2002) 66-73.
50. „Wer oder was ist ein Embryo? Der Beginn des menschlichen Lebens und der Schutzbereich der Menschenwürde, in: Brixner Theologisches Forum 2, Bressanone 2002, 86-100.
51. Zwischen Lebensschutz und Forschungsfreiheit: Kriterien der ethischen Bewertung, in: Brixner Theologisches Forum 2, Bressanone 2002, 100-115.
52. Das Bild des Menschen und die Wissenschaft, in: Alamannenblätter 107, Tübingen 2002, 1-5.
53. Forschung ohne Grenzen?, in: Chancen und Grenzen des medizinischen Fortschritts, Woche für das Leben v. 3.-10.05.2003, 18-21.
- 54a. Beruht die Willensfreiheit auf einer Illusion? Hirnforschung und Ethik im Dialog, in: Die Politische Meinung 420, 49. Jahrg. St. Augustin 2004, 5-11.
- 54b. Beruht die Willensfreiheit auf einer Illusion? Hirnforschung und Ethik im Dialog, in: Erwachsenenbildung 50 (2004) Heft 3, 111-115,
55. Hauptsache gesund? Kritische Anfragen an unser Gesundheitsverständnis, in: Wege zur Gesundheit. Medizin – Natur – Glaube, Jahrbuch der Diözese Gurk 2005, hrg. vom Bischöflichen Gurker Ordinariat, Klagenfurt 2004, 34-35.
56. Gewissensbildung in einer pluralistischen Welt, in: Leben aus Gottes Kraft, 95. Deutscher Katholikentag (16.-20. Juni) Ulm 2004, Bonn 2005, 403-412.
57. Plattform gesellschaftlichen Dialogs. Braucht es Bischöfe und Theologen im Nationalen Ethikrat?, in: HK 59, 8/2005, 403-406.
58. E. Schockenhoff/Verena Wetzstein, Relationale Anthropologie – ethische Herausforderungen bei der Betreuung von dementen Menschen, in: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, Bd. 38, Heft 4, Darmstadt 2005, 262-267.

59. Einsatz als Normalfall? Vom gerechten Krieg zur Menschenrechtsintervention – Zum Wandel der kirchlichen Friedensethik, in: Kompass, Ausgabe 09, 2007, 3-6.
- 60 a. La universalidad del bien y la comunicación entre los hombres, in: Juan José Pérez-Soba Diez del Corral, Juan de Dios Larrú Ramos, Jaime Ballesteros Molero (eds.), Una ley de libertad para la vida del mundo (Actas del Congreso Internacional sobre la ley natural. Madrid 22-24 de noviembre de 2006, 385-401. (ISBN: 978-84-96318-410)
- 60 b. Die Universalität des Guten und die Kommunikation unter den Menschen, in: Revista Espanola de teología, Vol. 67, 2007, 357-372. (ISSN 0210-7112)
61. Auf der Suche nach neuen Werten. Der Beitrag des Christentums in der Orientierungskrise der Gegenwart, in: thinktank. Das Magazin von Berlinpolis, 3. Jahrg., Heft 08, 2008, 21-23.
62. Im Leben und über den Tod hinaus. Zur Hoffnungsstruktur des christlichen Glaubens, in: Christophorus 4, 54. Jahrg.2009, 133-142 (ISSN 0009-5818)
63. Das Gewissen – Kompass zum Leben, in: Notizblock Heft 48, 2010, 3-4.
64. Positionen christlicher Ethik zur Präimplantationsdiagnostik, in: zur debatte, Themen der Katholischen Akademie in Bayern, 2/2011, 15-16.
65. Medizin zwischen Wunscherfüllung und Heilungsauftrag. Zur Debatte um die Ziele des ärztlichen Handelns, in: Ärztetag 2010, Ärztliches Selbstverständnis zwischen Dienstleistung und Nächstenliebe, Erzbistum Paderborn, 21-33.
66. Sprechen heißt zuhören (Dialog: Schlüsselbegriff des Konzils), in: CIG Nr. 22 /2011, 233-234.
67. Positionen argumentativ darlegen. Was Kirche und Theologie in Ethikräten vertreten (Interview), in: Herder Korrespondenz, 65. Jahrgang, Heft 6, Juni 2011, 285-289, ISSN 0018-0645.
68. Der Auftrag der Versöhnung. Die Kirche und ihre wiederverheirateten Gläubigen. In: Schweizerische Kirchenzeitung, 13/2012, 180. Jahrgang, 230-237, ISSN 1420-5041.
69. Die religiöse Freiheit (1. Teil), CIG Nr. 27/2012, 309-310.
70. Religionsfreiheit: Bruch oder Kontinuität (2. Teil), CIG Nr. 28/2012, 317-318.
71. Ein schlechtes Gewissen kann ein guter Freund sein: Es erinnert uns an unsere besseren Möglichkeiten, chrismon plus 7/2012, 64-65, ISSN 1619-6384.
72. Ist der Mensch mit dem Hirntod wirklich tot?, in: Publik-Forum. Kritisch – christlich – unabhängig, Nr. 22 (2012) S. 16.

73. Befreiende Buße, in: Anzeiger für die Seelsorge, 2/2013, S. 5-8, ISSN 0721-1937.
74. Verantwortung für das Leben aus christlicher Sicht. Eine katholische Perspektive, in: zur debatte. Themen der katholischen Akademie in Bayern 1/2013 (B 215 75 F), S. 23-25.
75. Helfen über den Tod hinaus: Organspende in christlicher Verantwortung, in: Kongressband zum 8. Jahreskongress der Deutschen Stiftung Organtransplantation vom 22.-23.11.2012 in Berlin, S. 49-50, ISBN 978-3-943384-15-4.
76. Erhaltung der Menschenwürde bei Demenzkranken – eine ethische Herausforderung, E. Schockenhoff und V. Wetzstein, in: Frankfurter Forum: Diskurse Heft 8 (Okt. 2013), S. 28-35, ISSN 2190-7366
77. Die Säkularisierung der Blasphemievorstellung. Anmerkungen zu ihrer Geschichte, Bedeutung und Unterscheidung, in: Verein der Freunde der Theologischen Kurse, Manuskripte 28, Wien 2014, S. 3-16.
78. „Zivilisierte Staaten haben eine Verantwortung im Irak“, KirchenZeitung (Diözese Linz) Nr. 36, Sept. 2014, S. 8-9.
79. „Zivilisierte Staaten haben eine Verantwortung im Irak“, Tiroler Sonntag (Diözese Innsbruck) Nr. 36, 04.09.2014, S. 6-7.
80. „Zivilisierte Staaten haben eine Verantwortung im Irak“, Martinus (Diözese Eisenstadt) Nr. 36, 07.09.2014, S. 6-7.
81. „Zivilisierte Staaten haben eine Verantwortung im Irak“, KirchenBlatt (Diözese Vorarlberg) Nr. 36, 04.07.2014, S. 10-11.
82. Die theologischen Voraussetzungen für eine Kündigung entfallen, *neue caritas* 3/2015, S. 16-22.
83. Gewissen und Gehorsam. Über die Maxime, Gott mehr zu gehorchen als dem Menschen, Anzeiger für die Seelsorge, Zeitschrift für Pastoral und Gemeindepraxis 2/2015, S. 5-9.
84. Was heißt selbstbestimmt sterben? Zur Debatte um die Suizidbeihilfe, in: zur debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern 7/2015, S. 11-14, ISSN 0179-6658.
85. Ethical Principles and norms to be followed in Catholic Healthcare Institutions to Protect Human Life, National Symposium „Protecting, Preserving & Promoting the Gift of Human Life: Emerging Challenges“, St. Pius X College, Mumbai, 17.-19.10.2014, S. 11-17.

86. „Wir sind berufen, die Gewissen zu bilden, nicht sie zu ersetzen“. Das Gewissen in der Spannung von Freiheit und Wahrheit, in: Rellis. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht 4/2016, Nr. 22, S. 4-7, ISSN 2192-8037.
87. Die Würde des Menschen ist unantastbar – Zur Bedeutung des obersten Achtungsgebotes der Verfassung für die Bioethik, in: Ethik in der Medizin, Franz Staudt/Eberhard Schockenhoff (Hrsg.), Tagung der Cadenabbia Akademie (Altstipendiaten der KAS e. V.) in der Abtei Frauenchiemsee vom 11.-15.09.2016, S. 28-44.
88. Das Gewissen – Kompass zum Leben, in: IRP Lernimpulse für den katholischen Religionsunterricht an beruflichen Schulen, hg. vom Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg, 2017, ISBN 978-3-96003-231-1, S. 6-7.
89. Gegen das Gewissen zu handeln, ist immer falsch. Interview mit Prof. Dr. Schockenhoff zum Thema Gewissen und bioethischen Fragestellungen, in: IRP (siehe oben), S. 8-10.
90. Was ist eine christliche Ehe? Ein ökumenisches Streitgespräch zwischen Isolde Karle und Eberhard Schockenhoff, in: Publik Forum Nr. 15, August 2017, ISSN 0343-1401, S. 26-30.
91. Das kirchliche Eheverständnis und die „Ehe für alle“, Schriften Akademie am Dom, Freunde-Manuskripte 52, Theologische Kurse Mai 2018, Wien.
92. Das Gewissen – höchste Instanz persönlicher Verantwortung, in: Handreichung für das pastorale Personal der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Auf der Suche nach einem christlich verantworteten Leben nach Scheidung und Wiederverheiratung, Hg. Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart 2018.
93. Das Friedensprojekt europa: aktuelle Betrachtungen, in: Zeichen, Nr. 3, 2018, Hg. Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V., Berlin 2018.
94. Christentum und Kirchen in der medialen Öffentlichkeit – eine ethische Sicht, in: Monitor Religion und Politik der Konrad Adenauer Stiftung, Hauptabteilung Politik und Beratung, Berlin 19.2.2019, ISBN 978-3-95721-520-8.
95. Christ sein und die Sexualität (1), CIG 12/71. Jahrg. vom 24.3.2019 S., 129-130, Freiburg i. Br., ISSN 0170-5148.
96. Christ sein und die Sexualität (2), CIG 13/71. Jahrg. vom 31.03.2019, S. 137-138, Freiburg i. Br., ISSN 0170-5148.
97. Was heißt selbstbestimmt sterben? Selbsttötung und Suizidwunsch aus moraltheologischer Sicht, Symposium IV „Selbstbestimmtes Sterben und Suizid?“, VA der Hospizbewegung ambulanz Schwarzwald-Baar e. V., Hrsg. Prof. Dr. Knud Eike Buchmann, Villingen-Schwenningen 2019, S. 22-45, ISBN 978-3-931778-55-2.

98. „Utopie oder Vision? Das Friedensprojekt der Moderne steht auf dem Prüfstand“, 100 Jahre ND – Christsein.heute. Dokumentation zum Jubiläumskongress in Köln, Hirschberg, ISSN 1432-8305, Jg. 72, Doppelausgabe 03/04 September 2019, S. 94-111.
99. Neue Lebensrealität anerkennen. Auszüge aus dem Vortrag vor der Bischofskonferenz, Beitrag zur Sexualmoral auf dem Prüfstand (Synodaler Weg), in: Kolping-Magazin Nr. 1/2020, S. 42-46, Köln 2020.

## Zeitungsartikel/ Marginalien

1. Die große und die kleine Hoffnung. Sterbebeistand aus christlicher Sicht, in: Salzburger Nachrichten 15.2.1997, 4.
2. Vor dem Gesetz: Das Ereignis Tod, in: FAZ, 06.03.97, 42.
3. Kinder nach Wunsch? Das ethische Dilemma der pränatalen Diagnostik, in: Konradsblatt Nr. 22, Mai 1998, 22.
4. Nur eine andere Methode? Zwei deutsche Moraltheologen zur Frage eines möglichen Einsatzes von RU 486, in: Konradsblatt Nr. 39, September 1998, 19.
5. Alle Zukunft vor sich. Zum moralischen Status des Embryos, in: Rheinischer Merkur 34, 2000.
6. Der unheilvolle Zwang zur Selbstrechtfertigung. Wahrheit und Lüge in der Politik, in: FAZ, 13.04.2000, 15.
7. Vergewisserung über den gemeinsamen Glauben. Zu Inhalt und Anwendung des „Treueeides“, in Konradsblatt 46-48 2000, 29-30. 22. 26-27.
8. Der Menschheitstraum von einer Welt ohne Leiden und die Barbarisierung der Medizin, in: Die Tagespost Dezember 2000, Forum 3-4.
9. Unterhaltsam untergehen, in: Rheinischer Merkur 51/52, 18.
10. Thomas von Aquin und die Theorie der Sukzessivbeseelung, in: Die Tagespost 24.02.2001, 9.
11. Einspruch im Namen der Menschenwürde. Präimplantationsdiagnostik und therapeutisches Klonen instrumentalisieren das menschliche Leben für fremde Zwecke, in: FAZ 23.04.2001, 10.
12. Der Gott der kleinen Dinge. In der Bibel steht nicht, was die verbrauchende Forschung begründet, in: FAZ (Sonntag), 18.11.2001.
10. Unredlich. Die Entscheidung des Ethikrates, in: SZ, 1./2.12.2001.
14. Die Würde ist immer die Würde des anderen. Der Schöpfungsglaube hat einen rationalen Gehalt, der in der Debatte um die Biopolitik konsequent entfaltet werden sollte, in: FAZ 23.1.2002.
15. Recht auf Leben – Recht zu sterben. Grenzen menschlicher Selbstbestimmung am Lebensende, in: Die Tagespost, Würzburg 31.12.2002, 13.

16. Wir Phantomwesen. Grenzen der Hirnforschung, Artikel in: FAZ 17.11.2003.
17. Aus „Anstand“ sterben wollen?, in: Stadtgottes 01/2004, 6.
21. Kann man glauben, um zu erkennen? Evolutionslehre und „Intelligent Design“, gesehen im Licht einer Theologie der Schöpfung, in: FAZ 27. August 2005, 44
22. Robin Hood ist nicht im Recht, Artikel in: FAZ 21.11.2007, 39. (Stammzellen)
23. Was bedeutet Sterben in Würde?, in: DOM Nr. 21, 63. Jahrgang – H 2451, Paderborn 25. Mai 2008, 3
24. Schwule Liebe „verdient Rückhalt“, in: forumKirche, 11-2010, 4, ISSN 1663-9537..
23. Schwule Liebe „verdient Rückhalt“, in: Frankfurter Rundschau (Politik), 27.04.2010
24. Selektive Willkür, Frankfurter Rundschau (Meinung), 08.07.2010
25. Guter Hoffnung?, Artikel in FAZ 16.09.2010, 8. (Präimplantationsdiagnostik)
26. In Amerika siegt die Macht über die Moral, Interview in Stuttgarter Zeitung, 05.05.2011, Nr. 103, 7. (Merks Reaktion auf Bin Ladens Tod)
27. Das Gewissen entscheidet. - Auszug aus dem Buch: Chancen zur Versöhnung, in: Christ & Welt 37/2011
28. Weichenstellungen für die Zukunft. Interview mit Impuls (Mitgliedermagazin der KAB Deutschlands), Sept. 2011, 16f.
29. Positionen christlicher Ethik zur Präimplantationsdiagnostik, zur debatte 2/2011, ISSN 0179-6658, 15-16.
30. Begegnung mit Jesus: Automatischer Ausschluss von den Sakramenten nach zweiter Eheschließung nicht gerechtfertigt, Frau und Mutter (kfd) 12/11, 4-5.
31. „Es hakt in der obersten Ebene“, Interview in der Badischen Zeitung (Kultur) vom 23.12.2011, 11.
32. Wer ist mein Nächster? Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10,25-37), Das Netzwerk von Ehrenamtlichen (Caritas-Konferenzen Deutschland e.V.), 17-20, Januar 2012.
33. Homosexualität aus katholisch-moraltheologischer Sicht. Interview im Magazin „Schwulinfreiburg“, Febr./März 2012, S. 7f.
34. Wiederverheiratete – Gibt es Rettung?, Katholisches Sonntagsblatt Nr. 7, 12. Februar 2012, Diözese Rottenburg-Stuttgart

35. Wiederverheiratete brauchen mehr Wertschätzung, Münchner Merkur, 19.6.2012
36. In der Kirche gibt es eine große Angst, Südkurier Nr. 141, 21.6.2012
37. Scheitern und Gnade, „Außenansicht“ Süddeutsche Zeitung, Nr. 146, 27.6.2012
38. Einheit von Glauben und Handeln, in: Konradsblatt (Credo: Die Wahrheit tun) Nr. 14, April 2013, S. 23.
39. Versöhnung – Wie können wir Gottes Liebe zum Blühen bringen?, Katholisches Sonntagsblatt Nr. 19, S. 10-12, 2013.
40. Ein zwiespältiges Phänomen, Die Furche (Die österreichische Wochenzeitung) Nr. 9, 27.02.2014, S. 3+4.
41. Was macht den Mord zum Mord?, in Herder Korrespondenz 10/2015, S. 31-34.
42. Gott ist in der Not der Anderen, BZ vom 24.12.2015
43. Sind die Gedanken frei? Christ & Welt Nr. 6, 4.2.2016, S. 2.
44. Perspektivenwechsel und neue Spielräume, neue caritas 7/2016, 117. Jg., S. 24-27.
45. Was bedeutet die Zulassung der „Ehe für alle“ für den kirchlichen Umgang mit der Ehe?, Konradsblatt Nr. 29, 16.07.2017, 101. Jg., S. 26
46. Was Embryonen sein können, Der Tagesspiegel Nr. 23 161 vom 2.7.2017, Berlin, S. 8.
47. Wege aus der Krise, in: SKZ Schweizerische Kirchenzeitung, 13/2018, 186. Jahrgang, (Brunner Medien AG, Kriens/Schweiz), S. 264-265.
48. Die „tägliche Taufe“. Buße tun hat nichts Selbstquälerisches, Konradsblatt Nr. 10, 10.03.2019, 103. Jg., S. 23.
49. Redlich, leidenschaftlich, engagiert. Zum Tod des Freiburger Dogmatikers Peter Walter, Konradsblatt Nr. 35, 1.9.2019, 103. Jg., S. 6-7.
50. Menschengerechte Sexualethik: neue Konturen. Aufbau eines Schutzraumes von Intimität und Verlässlichkeit erfüllt ein Grundbedürfnis, in: Academia (Zeitschrift des Cartellverbandes der Katholischen Deutschen Studentenverbindungen, 5/2019, 112. Jahrg., S. 26-29.
51. Friede ist mehr als Abwesenheit von Gewalt, in: Akademische Monatsblätter (Zeitschrift des Kartellverbandes katholischer deutscher Studentenvereine KV), Nov. 2019 (Jg. 131. Nr. 9), S. 261-267 (ISSN 0002-3000)



53. Was würde fehlen, wenn es Weihnachten nicht gäbe? (Weihnachten als Provokation 1), in: Katholisches Sonntagsblatt Nr. 48/2019, S. 36-37
54. Ein verrücktes und unerwartetes Tauschgeschäft (Weihnachten als Provokation 2), in: Katholisches Sonntagsblatt Nr. 49/2019, S. 32-33
55. Weihnachtscristentum ohne das Kreuz und die Auferstehung? (Weihnachten als Provokation 3), in: Katholisches Sonntagsblatt Nr. 50/2019, S. 30-31
56. Schritte auf dem Weg zu einem gerechten Frieden (Weihnachten als Provokation 4), in: Katholisches Sonntagsblatt Nr. 51/2019, S. 40-41
57. Gott ist in der Not des Anderen zu finden (Gedanken zur Weihnacht), in: Schwäbische Zeitung vom 24.12.2019.

## Ausgewählte Interviews

1. „Ich habe noch nie jemandem die Kommunion verweigert“, Zum Umgang der Kirche mit geschiedenen und wiederverheirateten Katholiken, Badische Zeitung vom 16.06.2012, S.18.
2. „Tödlicher Konflikt“. Der Freiburger Moraltheologe Eberhard Schockenhoff zur „Pille danach“, Konradsblatt vom 03.02.2012 (97. Jg., Nr. 5), S. 6.
3. „Ethiker und Forscher sind wie Hase und Igel“, Süddeutsche Zeitung vom 23.05.2013, S. 28.
4. „Gott ist nicht derjenige, der all das wieder zurechtrückt, was Menschen an Ungerechtem und Verbrecherischem tun“, Schwäbische Zeitung vom 29.06.2013, S. 3.
5. „Die Kirche muss ihre Haltung ändern“, in: Wie kurieren wir die Kirche? Katholisch sein im 21. Jahrhundert, aufgezeichnet von Joachim Frank, hg. von Alfred Neven Dumont, Köln 2013, 82-88, ISBN 978-3-8321-9739-1.
6. Mit Rückenwind aus Rom, in: Der Sonntag vom 13.10.2013.
7. Die Widersacher formieren sich, in: Badisches Tagblatt Nr. 298 vom 24.12.2013
8. Verschärfen oder lockern? Die Debatte um das Verbot der Sterbehilfe, am 30.01.2014 in NDR Redezeit
9. Todsünde? Das war ein Kampfbegriff im Urchristentum, in: Südkurier Nr. 53 vom 05.03.2014
10. „Kein Guter“ – Agent James Bond unter der moralischen Lupe, in: Konradsblatt Nr. 45 vom 8.11.2015
11. „Das ist im Ansatz etwas Totalitäres“, in: pro – Christliches Medienmagazin, Nr. 2/2016 (Christlicher Medienverbund kep), Wetzlar
12. „Kinder sind um ihrer selbst willen da“, in: Schwäbische Zeitung, 29.4.2017.
13. Was ist eine christliche Ehe?, in: Publik Forum Nr. 15, 11.08.2017, S. 26-30,
14. Das Sakrament Ehe braucht das Sakrament Eucharistie, CIG Nr. 16, 70. Jg., 22.4.2018, S. 173-174, ISSN 0170-5148.
15. Meine Hoffnung ist, dass es bei uns zu Neuaufbrüchen kommt. Interview mit Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff zu brisanten kirchlichen Themen, in: IRP Impulse, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen, Herbst 2019, S. 28-31, ISSN 2364-8864

16. Quo vadis – KI in der Medizin. Ein Blick über die Grenzen – Perspektiven aus den USA, China, Israel und Deutschland; zusammen mit Josephine Johnston, Chaoqun Jiang, Grisha Alroi-Arloser, Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, in: focus LIVE, Magazin für Mitarbeiter, Freunde und Förderer der Universität zu Lübeck, 34. Jg., Ausgabe 02/2019, S. 46-49.
17. Ohne Weihnachten würde etwas im Leben fehlen, in: Südkurier Nr. 297 vom 23.12.2019.
18. Die Botschaft ist kein Tranquilizer, in: SKZ (Schweizerische Kirchenzeitung), Hg. die Bischöfe von Basel, Chur und St. Gallen, Brunner Medien AG, Kriens, 1/2020, S. 8-9, ISSN 1420-5041.
19. Eine Forderung an den Menschen, Interview mit dem Dompfarrer Christoph Neubrand und dem Moralthologen Eberhard Schockenhoff zu Tierschutz und Fastenzeit, BZ vom 26.2.2020, S. 22
20. „Wer hat die besten Aussichten?“ Was tun, wenn medizinische Ressourcenknapp werden und nicht jeder Patient gleich gut behandelt werden kann?, in: Schwäbische Zeitung, Ravensburg 23.3.2020 (Nr. 070 B 6213), S. 5.

#### **Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen**

1. E. Schockenhoff/Christiane Florin, Gewissen – eine Gebrauchsanweisung, Freiburg i.Br. 2009, ISBN 978-3-451-30118-6
2. Eberhard Schockenhoff/Christiane Florin, La Coscienza. Istruzioni per l'uso (Giornale di Teologia 347), Brescia 2010, ISBN 978-88-399-0847-6